



**Brüssel, den 19. Dezember 2024  
(OR. en)**

**17045/24  
ADD 1**

**SOC 925  
EMPL 623  
EDUC 456  
ECOFIN 1521**

**VORSCHLAG**

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	18. Dezember 2024
Empfänger:	Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2024) 701 final Annexes 1-9
Betr.:	ANHÄNGE des VORSCHLAGS FÜR EINEN GEMEINSAMEN BESCHÄFTIGUNGSBERICHT DER KOMMISSION UND DES RATES

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2024) 701 final Annexes 1-9

Anl.: COM(2024) 701 final Annexes 1-9



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den 17.12.2024  
COM(2024) 701 final

ANNEXES 1 to 9

## ANHÄNGE

*des*

### **VORSCHLAGS FÜR EINEN GEMEINSAMEN BESCHÄFTIGUNGSBERICHT DER KOMMISSION UND DES RATES**

## Anhang 1: EU-Kernziele und nationale Ziele für 2030 nach Mitgliedstaat

	Beschäftigung (%)	Erwachsenen- bildung (%)	Armutsbekämpfung (Armuts- und Ausgrenzungs- gefährdungsquote, in Tausend)
<b>EU-Kernziel</b>	<b>78,0</b>	<b>60,0</b>	<b>-15 000</b>
<b>Alle Mitgliedstaaten zusammen</b>	<b>78,5</b>	<b>57,6</b>	<b>-15 600*</b>
<b>BE</b>	80,0	60,9	-279
<b>BG</b>	79,0	35,4	-787
<b>CZ</b>	82,2	45,0	-120
<b>DK</b>	80,0	60,0	-30 <sup>(1)</sup>
<b>DE</b>	83,0	65,0	-1 200 <sup>(2)</sup>
<b>EE</b>	81,3	52,3	-39
<b>IE</b>	78,2	64,2	-90
<b>EL</b>	71,1	40,0	-860
<b>ES</b>	76,0	60,0	-2 815
<b>FR</b>	78,0	65,0	-1 100
<b>HR</b>	75,0	55,0	-298
<b>IT</b>	73,0	60,0	-3 200
<b>CY</b>	80,0	61,0	-10
<b>LV</b>	80,0	60,0	-95
<b>LT</b>	80,7	53,7	-223
<b>LU</b>	77,6	62,5	-4
<b>HU</b>	85,0	60,0	-292 <sup>(3)</sup>
<b>MT</b>	84,6	57,6	<sup>(4)</sup>
<b>NL</b>	82,5	62,0	-163
<b>AT</b>	79,9	62,0	-204
<b>PL</b>	78,3	51,7	-1 500
<b>PT</b>	80,0	60,0	-765
<b>RO</b>	74,7	17,4	-2 532
<b>SI</b>	79,5	60,0	-9
<b>SK</b>	76,5	50,0	-70
<b>FI</b>	80,0	60,0	-100
<b>SE</b>	82,0	60,0	-15

Anmerkung: (\*) Für alle Mitgliedstaaten zusammen besteht das Armutsbekämpfungsziel darin, die Zahl der betroffenen Personen um mindestens 15,6 Millionen zu verringern (ausgenommen sind die Mitgliedstaaten, die kein Ziel für die Armuts- oder Ausgrenzungsgefährdungsquote formulieren). (1) Das nationale Armutsbekämpfungsziel Dänemarks besteht darin, die Anzahl der Personen, die in Haushalten mit sehr geringer Erwerbsintensität leben, um 30 000 zu verringern. (2) Das nationale Armutsbekämpfungsziel Deutschlands besteht darin, die Anzahl der Personen, die in Haushalten mit sehr geringer Erwerbsintensität leben, um 1,2 Millionen zu verringern. Deutschland legt nicht 2019, sondern 2020 als Basisjahr zugrunde. (3) Das nationale Armutsbekämpfungsziel Ungarns besteht darin, die Quote der materiellen und sozialen Deprivation von Familien mit Kindern auf 13 % und damit die Zahl der von Armut und sozialer

Ausgrenzung bedrohten Personen um 292 000 zu verringern. (4) Das nationale Armutsbekämpfungsziel Maltas besteht darin, seine Armuts- oder Ausgrenzungsgefährdungsquote um 3,1 Prozentpunkte zu verringern.

## Anhang 2. Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards

**Die Analyse im gemeinsamen Beschäftigungsbericht 2025 stützt sich auf die Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards, die vom Rat gebilligt wurden<sup>1</sup>.** Die Leitindikatoren entsprechen den Grundsätzen der Knappheit, der Verfügbarkeit, der Vergleichbarkeit und der statistischen Robustheit. Die Indikatoren, die mit den drei Kapiteln der Säule verknüpft sind, lauten wie folgt:

- *Chancengleichheit*
  - Beteiligung Erwachsener am Lernen innerhalb der letzten 12 Monate (25–64 Jahre)
  - Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger (% der Bevölkerung im Alter von 18–24 Jahren)
  - Personen mit grundlegender oder mehr als grundlegender digitaler Kompetenz (% der Bevölkerung im Alter von 16–74 Jahren)
  - Quote der jungen Menschen, die sich weder in Beschäftigung noch in Bildung oder Ausbildung befinden (NEET) (% der Bevölkerung im Alter von 15–29 Jahren)
  - Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle (Prozentpunkte, Bevölkerung im Alter von 20–64 Jahren)
  - Einkommensquintilverhältnis (S80/S20)
- *Faire Arbeitsbedingungen*
  - Beschäftigungsquote (% der Bevölkerung im Alter von 20–64 Jahren)
  - Arbeitslosenquote (% der Erwerbsbevölkerung im Alter von 15–74 Jahren)
  - Langzeitarbeitslosenquote (% der Erwerbsbevölkerung im Alter von 15–74 Jahren)
  - Wachstum des verfügbaren Bruttoeinkommens der Haushalte pro Kopf (2008 = 100)<sup>2</sup>
- *Sozialschutz und soziale Inklusion*
  - Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen (% der Gesamtbevölkerung)<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> Die Stellungnahme des EMCO und des SPC, in der über die Einigung über die Leitindikatoren des überarbeiteten sozialpolitischen Scoreboards berichtet wurde, wurde am [14. Juni 2021 vom Rat \(Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz\) gebilligt](#).

<sup>2</sup> Das verfügbare Bruttoeinkommen der Haushalte wird in realen Werten gemessen. Wie vom Ausschuss für Sozialschutz verlangt, werden zur Messung dieses Indikators die „unbereinigten Einkünfte“ (d. h. ohne Berücksichtigung sozialer Sachtransfers) ohne Bezugnahme auf Kaufkraftstandards herangezogen, die in der ursprünglichen Version des sozialpolitischen Scoreboards verwendet wurden, um die Übereinstimmung mit den Indikatoren auf der Grundlage der EU-SILC zu gewährleisten.

<sup>3</sup> Zusammen mit den drei folgenden Komponenten: von Armut bedrohte Personen, gesamte Bevölkerung (AROP 0+), erhebliche materielle und soziale Deprivation, gesamte Bevölkerung (SMSD 0+) und Anteil der Menschen, die in Haushalten mit sehr geringer Erwerbsintensität leben (Quasi-Erwerbslosenhaushalte), Altersgruppe 0–64 Jahre (QJ 0–64). Im Jahr 2021 wurde der Indikator für von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohte Personen aufgrund des neuen EU-Kernziels bis 2030 für die Verringerung der Zahl der von Armut und sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen geändert. In diesem Zusammenhang wurden zwei seiner Komponenten überarbeitet (Deprivation und Quasi-Erwerbslosenhaushalte). Die Komponente erhebliche materielle Deprivation wurde durch die Komponente erhebliche materielle und soziale Deprivation ersetzt. Die Bezugsaltersgruppe für Quasi-Erwerbslosenhaushalte wurde von 0–59 auf 0–64 geändert. Für alle einkommensabhängigen EU-SILC-Indikatoren ist der Einkommensbezugszeitraum als Zwölfmonatszeitraum definiert. Daher beziehen sich die Einkommensvariablen, die in die Berechnung der AROP- und QJ-Indikatoren einfließen, auf das Kalenderjahr vor dem Erhebungsjahr, mit Ausnahme von Irland (Zwölfmonatszeitraum vor der Erhebung). Beim Indikator „erhebliche materielle und soziale Deprivation“ fließt keine Einkommensvariable in die Berechnungen ein. Daher beziehen sich alle zur Berechnung des Indikators verwendeten EU-SILC-Variablen auf das Erhebungsjahr.

- Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder (% der Bevölkerung im Alter von 0–17 Jahren)<sup>4</sup>
- Auswirkungen sozialer Transferleistungen (außer Renten) bei der Armutsbekämpfung (Verringerung der Armutsgefährdungsquote in %)<sup>5</sup>
- Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen (Prozentpunkte, 20–64 Jahre)<sup>6</sup>
- Überbelastung durch Wohnkosten (% der Gesamtbevölkerung)<sup>7</sup>
- Kinder unter 3 Jahren in formeller Kinderbetreuung (% der Bevölkerung im Alter von 0–3 Jahren)
- Nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung (% der Altersgruppe 16+)<sup>8</sup>

<sup>4</sup> Zusammen mit den drei folgenden Subindikatoren: von Armut bedrohte Personen, Kinder (AROP 0–17), erhebliche materielle und soziale Deprivation, Kinder (SMSD 0–17) und Anteil der Menschen, die in Haushalten mit sehr geringer Erwerbsintensität leben (Quasi-Erwerbslosenhaushalte), Kinder (QJ 0–17). Der SMSD-Indikator für Kinder ist eine modifizierte Version des SMSD-Indikators für die Gesamtbevölkerung, bei der die Elemente für Erwachsene weniger stark gewichtet werden, um zu vermeiden, dass der Indikator für Kinder zu empfindlich auf die Deprivationswerte für Erwachsene reagiert. Die Bezugsjahre stimmen mit denen der Indikatoren für die Gesamtbevölkerung überein.

<sup>5</sup> Gemessen wird dies als prozentuale Verringerung der Armutsgefährdungsquote für die Gesamtbevölkerung im Vergleich zu der Quote vor den monetären sozialen Transferleistungen (außer Renten). Nicht enthalten sind Sachleistungen, z. B. im Zusammenhang mit der Gesundheitsversorgung.

<sup>6</sup> Der Indikator für die Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen wird derzeit anhand der EU-SILC berechnet und basiert auf dem Behinderungsstatus, der durch den „Global Activity Limitation Index“ (globaler Indikator für Einschränkungen bei Aktivitäten, GALI) angegeben wird. Die Umfrageteilnehmer beantworten folgende Fragen: 1) „Sind Sie aufgrund eines gesundheitlichen Problems bei alltäglichen Verrichtungen eingeschränkt? Würden Sie sagen, Sie sind ... stark eingeschränkt, eingeschränkt, aber nicht stark, oder überhaupt nicht eingeschränkt?“ Wenn die Antwort auf die Frage 1) „stark eingeschränkt“ oder „eingeschränkt, aber nicht stark“ lautet, beantworten die Teilnehmer die Frage 2) „Waren Sie zumindest in den letzten sechs Monaten eingeschränkt? Ja oder Nein?“. Wird die zweite Frage mit „Ja“ beantwortet, wird angenommen, dass bei dieser Person eine Behinderung vorliegt. Nach den Berechnungen der EU-SILC ist eine Korrelation zwischen der Prävalenz von Behinderungen aufgrund des GALI-Ansatzes und der darauf basierenden Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen im Jahr 2023 in den Mitgliedstaaten der EU festzustellen (Pearson-Korrelationskoeffizient = -0,4).

<sup>7</sup> Der Indikator misst den Anteil der Bevölkerung, der in Haushalten lebt, in denen die gesamten Wohnkosten mehr als 40 % des verfügbaren Einkommens ausmachen (jeweils „netto“, d. h. abzüglich Wohnungsbeihilfen). Gemäß den [methodischen Leitlinien und der Beschreibung der EU-SILC-Variablen \(Version April 2020\)](#) umfassen Beihilfen (nur bedürftigkeitsabhängige Zulagen) Mietbeihilfen und Eigenheimförderung, jedoch keine Steuerbeihilfen und Vermögenstransfers. In dem Dokument werden Wohnkosten als monatliche und tatsächlich gezahlte Kosten definiert, die mit dem Recht der Hausgemeinschaft verbunden sind, in der Wohnung zu leben. Dazu gehören Gebäudeversicherung (für Mieter: falls von ihnen bezahlt), Dienstleistungen und Gebühren (Abwasserentsorgung, Müllabfuhr usw.; obligatorisch für Eigentümer, für Mieter: falls von ihnen bezahlt), regelmäßige Instandhaltung und Reparaturen, Steuern (für Mieter: gegebenenfalls auf die Wohnung) und Kosten für die Versorgungsleistungen (Wasser, Strom, Gas und Heizung). Bei Eigentümern, die eine Hypothek abbezahlen, werden die damit verbundenen Zinszahlungen einbezogen (Steuererleichterungen werden abgezogen, Wohnbeihilfen hingegen nicht). Für Mieter sind es die Kosten zum Marktpreis oder zum ermäßigten Preis, ferner sind die Mietzahlungen enthalten. Für mietfreie Mieter sollten Wohnbeihilfen nicht von den gesamten Wohnkosten abgezogen werden.

<sup>8</sup> Ein nach eigener Aussage nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung besteht dann, wenn die befragte Person subjektiv betrachtet eine bestimmte medizinische Untersuchung oder Behandlung benötigte, diese aber mit einer der folgenden drei Begründungen nicht in Anspruch genommen hat: „Finanzielle Gründe“, „Warteliste“ und „Zu weite Anfahrt“. Ärztliche Versorgung umfasst individuelle Gesundheitsleistungen (ärztliche Untersuchungen oder Behandlungen mit Ausnahme zahnärztlicher Behandlung), die entweder von Ärzten oder Angehörigen von im jeweiligen nationalen Gesundheitssystem als gleichwertig anerkannten Berufen oder aber unter deren direkter Aufsicht erbracht wurden (Definition von Eurostat). Die Probleme, die nach Aussage von Personen auftreten, wenn diese im Krankheitsfall eine ärztliche Versorgung erhalten wollen, können Ausdruck von Hindernissen beim Zugang zur Gesundheitsversorgung sein.

**In der Stellungnahme des EMCO und des SPC werden weitere Schritte zur vollständigen Umsetzung des überarbeiteten sozialpolitischen Scoreboards aufgezeigt.**<sup>9</sup> Bei dem Leitindikator „Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen“ dient vorübergehend die EU-SILC als statistische Quelle, es ist jedoch zur Verbesserung der Genauigkeit ein Wechsel zu EU-AKE vorgesehen. Die Kommissionsdienststellen, einschließlich Eurostat, analysierten die im Jahr 2022 in der EU-AKE gesammelten Daten und beschlossen, die Qualität weiterhin zu überwachen und den Indikator zu überprüfen, wenn die AKE-Daten von 2024 verfügbar sind. Eurostat wird weitere Schritte zur Verbesserung der länderübergreifenden Vergleichbarkeit unterstützen und die Entwicklung zusätzlicher Indikatoren in diesem Bereich prüfen. Beim Leitindikator „Beteiligung Erwachsener am Lernen innerhalb der letzten 12 Monate“ ist später ebenfalls ein Wechsel zu EU-AKE vorgesehen. Für den Zeitraum vor 2022 stammen die Daten ausschließlich aus der Erhebung zur Erwachsenenbildung. Nachdem Eurostat die Qualität und Vergleichbarkeit der Daten von 2022 aus der Erhebung über die Erwachsenenbildung und der EU-AKE gründlich geprüft hatte<sup>10</sup>, kam die Gruppe „Indikatoren“ des Beschäftigungsausschusses im September 2024 überein, für diesen Leitindikator vorerst die Daten aus der Erhebung über die Erwachsenenbildung zu verwenden (ausgenommen Ausbildung am Arbeitsplatz unter Anleitung).

---

<sup>9</sup> Siehe [Stellungnahme des Beschäftigungsausschusses und des Ausschusses für Sozialschutz zum Vorschlag für ein überarbeitetes sozialpolitisches Scoreboard](#).

<sup>10</sup> Siehe [Eurostat-Informationsvermerk](#).

### Anhang 3. Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards, Niveaus

	Chancengleichheit															
	Beteiligung Erwachsener am Lernen (innerhalb der letzten 12 Monate, ausgenommen Ausbildung am Arbeitsplatz unter Anleitung, % der 25- bis 64-Jährigen)		Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger (% der Bevölkerung im Alter von 18–24 Jahren)			Personen mit grundlegenden oder mehr als grundlegenden digitalen Kompetenzen (% der Bevölkerung im Alter von 16–74 Jahren)		NEET-Quote bei jungen Menschen (% der Gesamtbevölkerung im Alter von 15–29 Jahren)			Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle (Prozentpunkte)			Einkommensquintilverhältnis (S80/S20)		
Jahr	2016	2022	2021	2022	2023	2021	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
EU27	37,4	39,5	9,8 b	9,7	9,5	53,9	55,6	13,1	11,7	11,2	10,9	10,7	10,2	5,0	4,7	4,7
ER20	:	:	9,9 b	9,8	9,8	:	:	13,1 b	11,7	11,3	10,2	10,2	9,9	5,0	4,8	4,8
EU (nicht gewichtet)	37,6	37,8	8,3 b	8,1	8,2	56,3	57,6	12,0	10,9	10,6	9,6	9,1	8,6	4,8	4,7	4,7
ER (nicht gewichtet)	40,2	39,5	8,0 b	7,8	8,1	58,5	59,2	11,6	10,5	10,4	8,8	8,5	8,0	4,7	4,6	4,7
BE	39,4	34,9	6,7 b	6,4	6,2	54,2	59,4	10,1 b	9,2	9,6	7,7	7,6	7,6	3,4	3,6	3,4
BG	11,8	9,5	12,0 b	10,3	9,3	31,2	35,5	17,4	14,8	13,8	8,4	7,5	7,3	7,5	7,3	6,6
CZ	22,8	21,2	6,4 b	6,2	6,4	59,7	69,1	10,9	11,4	10,1	15,4	14,9	13,9	3,4	3,5	3,4
DK	50,4	47,1	9,8 b	10,0	10,4	68,7	69,6	8,4	7,9	8,6 b	6,9	5,4	5,6 b	3,9	4,0	4,2
DE	46,4	53,7	12,5 b	12,7	12,8	48,9	52,2	9,5	8,8	8,8	7,4	7,7	7,7	5,0	4,4	4,4
EE	33,9	41,8	9,8 b	10,8	9,7	56,4	62,6	11,2	10,6	9,6	3,7	2,9	2,4	5,0	5,4	5,4
IE	46,0 b	48,3	3,3 b	3,7	4,0	70,5	72,9	9,7 b	8,6	8,5	10,1 b	11,4	9,9	3,8	3,8	3,9
EL	16,0	15,1	3,2 b	4,1	3,7	52,5	52,4	17,2	15,3	15,9	19,8	21,0	19,8	5,8	5,2	5,3
ES	30,4	34,1	13,3 b	13,9	13,7	64,2	66,2	14,2 b	12,7 d	12,3 d	10,8 b	11,2 d	10,3 d	6,2	5,6	5,5
FR	48,4	49,2 b	7,8 b	7,6	7,6	62,0	59,7	12,8 d	12,0 d	12,3 d	6,2 d	5,8 d	5,5 d	4,4	4,6 b	4,6
HR	26,9	23,3	2,4 bu	2,1 u	2,0 u	63,4	59,0	14,9	13,1	11,8	10,4	9,4	7,7	4,8	4,6	4,9 b
IT	33,9	29,0 b	12,7 b	11,5	10,5	45,6	45,8	23,1	19,0	16,1	19,2	19,7	19,5	5,9	5,6	5,3
CY	44,8	28,3	10,2 b	8,1	10,4 b	50,2	49,5	15,4	14,7	13,9 b	12,2	12,1	9,0 b	4,2	4,3	4,3
LV	39,0	34,1	7,3 b	6,7	7,7	50,8	45,3	12,1	11,3	10,0	4,8	3,1	3,1	6,6	6,3	6,2
LT	25,0	27,4	5,3 b	4,8	6,4	48,8	52,9	12,7	10,7	13,5	1,4	0,8	1,5	6,1	6,4	6,3
LU	42,6 b	45,2	9,3 b	8,2	6,8 u	63,8	60,1	8,8	6,8	8,5	7,4	6,5	6,8	4,6 b	4,5 b	4,8
HU	54,8	62,2	12,0 b	12,4	11,6	49,1	58,9	11,7	10,8	10,9	10,6	9,8	9,2	4,2	4,0	4,5
MT	32,8	39,9	10,9 b	10,3	10,2	61,2	63,0	10,5	7,6	7,6	17,6	13,3	14,1	5,0	4,8	5,3
NL	57,1	56,1	5,1 b	5,6	6,2	78,9	82,7	3,9	4,2	4,7	8,2	7,9	7,8	3,9	3,9	3,9
AT	55,3	52,2	8,0 b	8,4	8,6	63,3	64,7	9,4	9,1	9,4	8,6	7,8	7,8	4,0	4,3	4,3
PL	20,9	20,3	5,8 b	4,7	3,7	42,9	44,3	13,2	10,7	9,1	13,9	12,9	11,8	4,0	3,9	4,1
PT	38,0	33,4	6,4 b	6,3	8,1	55,3	56,0	9,7	8,5	8,9	5,7	5,8	5,5	5,7	5,1	5,6
RO	5,8	19,1 b	15,3 b	15,6	16,6	27,8	27,7	16,6	20,3 b	19,8	20,1	18,6	19,1	7,1	6,0	5,8
SI	40,3	26,5	3,1 bu	4,0	5,4 b	49,7	46,7	9,2	7,3 b	8,4	6,7	6,9	6,1	3,2	3,3	3,3
SK	42,6	49,5	7,8 b	7,4 b	6,4	55,2	51,3	15,2	14,2 b	12,3	8,5	8,1	7,7	3,2	3,1	3,6
FI	51,4	51,8	8,2 b	8,4	9,6	79,2	82,0	10,3	9,3 b	9,5	2,0	1,2	0,2	3,6	3,8	3,8
SE	58,8 b	66,5	8,4 b	8,8	7,4	66,6	66,4	7,2	6,0 b	5,7	5,4	5,7	4,7	4,0	4,3	4,7

Anmerkung: EU (nicht gewichtet) und ER (nicht gewichtet) beziehen sich auf die ungewichteten Durchschnittswerte für die EU bzw. das Euro-Währungsgebiet.

Kennzeichnungen – b: Zeitreihenbrüche; d: abweichende Definition; e: geschätzt; p: vorläufig; u: von geringer Zuverlässigkeit (geringe Anzahl von Beobachtungen).

Quelle: Eurostat.



### Anhang 3 (Fortsetzung). Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards, Niveaus

	Faire Arbeitsbedingungen											
	Beschäftigungsquote (% der Bevölkerung im Alter von 20–64 Jahren)			Arbeitslosenquote (% der Erwerbsbevölkerung im Alter von 15–74 Jahren)			Langzeitarbeitslosenquote (% der Erwerbsbevölkerung im Alter von 15–74 Jahren)			Wachstum des verfügbaren Bruttoeinkommens der Haushalte pro Kopf (2008=100)		
Jahr	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
EU27	73,0	74,6	75,3	7,1	6,2	6,1	2,8	2,4	2,1	110,4	110,5	111,1
ER20	72,4	74,0	74,7	7,8	6,8	6,6	3,2	2,7	2,4	106,0	106,1	106,7
EU (nicht gewichtet)	74,6	76,3	76,8	6,7	5,8	5,8	2,5	2,2	2,0	119,7	119,2	120,2
ER (nicht gewichtet)	74,3	76,1	76,7	7,2	6,3	6,2	2,8	2,4	2,2	113,9	113,0	113,9
BE	70,6	71,9	72,1	6,3	5,6	5,5	2,6	2,3	2,2	106,6	104,6	106,1
BG	73,3	75,9	76,2	5,2	4,2	4,3	2,6	2,2	2,3	:	:	:
CZ	80,0	81,3	81,7	2,8	2,2	2,6	0,8	0,6	0,8	127,8	123,9	121,6
DK	79,0	80,1	79,8 b	5,1	4,5	5,1 b	1,0	0,5	0,5 b	119,7	120,8	122,6
DE	79,4	80,6	81,1	3,7	3,2	3,1	1,2	1,1	1,0	112,3	113,4	112,9
EE	79,3	81,9	82,1	6,2	5,6	6,4	1,6	1,3	1,3	135,1	130,5	126,0
IE	74,9 b	78,2	79,1	6,2 b	4,5	4,3	1,8 b	1,3	1,1	112,2	111,4	111,8
EL	62,6	66,3	67,4	14,7	12,5	11,1	9,2	7,7	6,2	78,0	78,7	81,6
ES	67,5 b	69,3 d	70,5 d	14,9 b	13,0 d	12,2 d	6,2 b	5,1 d	4,3 d	99,5	97,5	101,1
FR	73,2 d	74,0 d	74,4 d	7,9 d	7,3 d	7,3 d	2,3 d	2,0 d	1,8 d	110,0	110,1	110,7
HR	68,6	70,2	70,8	7,5	6,8	6,1	2,7	2,4	2,1	121,9	124,9	130,6
IT	62,7	64,8	66,3	9,5	8,1	7,7	5,4	4,6	4,2	94,1	94,1	94,0
CY	75,9	77,9	79,5 b	7,5	6,8	5,8 b	2,6	2,3	1,9	109,5	115,0	114,6
LV	75,3	77,0	77,5	7,6	6,9	6,5	2,3	2,0	1,8 b	126,5	123,1	126,1
LT	77,4	79,0	78,5	7,1	6,0	6,9	2,6	2,3	2,3	146,6	139,7	140,6
LU	74,1	74,8	74,8	5,3	4,6	5,2	1,8	1,3	1,7	111,2	111,2	113,3
HU	78,8	80,2	80,7	4,1	3,6	4,1	1,3	1,2	1,4	145,4	151,2	154,6
MT	77,8	80,1	81,3	3,8	3,5	3,5	1,0	1,2	0,8	145,6	144,6	152,8
NL	81,7	82,9	83,5	4,2	3,5	3,6	0,8	0,7	0,5	109,4	109,1	109,4
AT	75,6	77,3	77,2	6,2	4,8	5,1	2,0	1,2	1,1	98,6	99,7	98,5
PL	75,5	76,7	77,9	3,4	2,9	2,8	0,9	0,9	0,8	152,2	150,1	152,0
PT	75,5	77,1	78,0	6,7	6,2	6,5	2,9	2,8	2,5	109,2	110,7	112,8
RO	67,1	68,5	68,7	5,6	5,6	5,6	2,0	2,2	2,2	158,9	159,9	161,0
SI	76,1	77,9	77,5	4,8	4,0	3,7	1,9	1,6	1,4	119,8	120,2	120,7
SK	74,6	76,7	77,5	6,8	6,1	5,8	3,9	4,1	3,8	129,9	126,4	123,2
FI	76,8	78,4	78,2	7,7	6,8	7,2	1,8	1,5	1,6	109,9	107,7	107,9
SE	80,4	82,0	82,6	8,9	7,5	7,7	1,8	1,9	1,6	122,1	121,2	119,5

*Anmerkung:* EU (nicht gewichtet) und ER (nicht gewichtet) beziehen sich auf die ungewichteten Durchschnittswerte für die EU bzw. das Euro-Währungsgebiet. Das reale verfügbare Bruttoeinkommen der Haushalte pro Kopf bemisst sich nach den „unbereinigten Einkünften“ (d. h. ohne soziale Sachtransfers) ohne Berichtigung nach Kaufkraftstandards.

*Kennzeichnungen* – b: Zeitreihenbrüche; d: abweichende Definition; e: geschätzt; p: vorläufig; u: von geringer Zuverlässigkeit (geringe Anzahl von Beobachtungen).

*Quelle:* Eurostat.

### Anhang 3 (Fortsetzung). Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards, Niveaus

	Sozialschutz und soziale Inklusion											
	Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen (% der Gesamtbevölkerung)			Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder (% der Bevölkerung im Alter von 0–17 Jahren)			Auswirkungen sozialer Transferleistungen (außer Renten) bei der Armutsbekämpfung (Verringerung der Armutsgefährdungsquote in %)			Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen (Prozentpunkte)		
Jahr	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
EU27	21,7	21,6	21,3	24,4	24,7	24,8	37,1	35,0	34,7	23,1	21,4	21,5
ER20	21,9	21,8	21,6	24,8	25,4	25,3	37,7	35,6	35,4	22,2	20,3	20,2
EU (nicht gewichtet)	20,7	20,6	20,5	22,2	21,8	22,5	37,6	34,3 b	33,7	24,8	24,9	25,0
ER (nicht gewichtet)	20,5	20,5	20,4	22,1	21,7	22,3	37,6	34,7 b	34,0	23,8	23,1	23,0
BE	18,8	18,7	18,6	20,5	19,6	19,0	53,3	48,8 b	50,8	38,0	35,3	33,6
BG	31,7	32,2	30,0	33,0	33,9	33,9	29,8	24,4 b	27,7	22,1	29,5	39,5
CZ	10,7	11,8	12,0	13,3	13,4	15,0	46,6	40,0 b	39,5	25,9	22,7	22,2
DK	17,3	17,1	17,9	14,0	13,8	15,3	53,9	50,4 b	51,4	:	:	20,4
DE	21,0	21,1	21,3	23,7	24,4	23,9	40,3	42,2 b	41,7	30,5	24,2	22,6 e
EE	22,2	25,2	24,2	17,4	16,6	18,3	30,6	28,1 b	27,7	18,7	26,2	20,2
IE	19,6	19,6	19,2	23,5	22,3	24,3	60,3	57,2 b	57,8	40,1	36,6	36,7
EL	28,3	26,3	26,1	32,0	28,1	28,1	20,7	20,3 b	18,2	23,8	25,9	26,0
ES	27,8	26,0	26,5	33,4	32,2	34,5	30,5	27,4 b	22,9	15,9	14,6	13,8
FR	19,0	20,7 b	20,4	22,5	27,1 b	26,6	46,4	42,0 b	41,9	24,1	20,8 b	19,9
HR	20,9	19,9	20,7 b	18,6	18,1	17,3 b	20,7	20,4 b	20,9 b	28,7	36,0	39,2 b
IT	25,2	24,4	22,8	29,7	28,5	27,1	29,5	25,8 b	30,5	14,9	14,0	15,9
CY	17,3	16,7	16,7	19,2	18,1	16,7	37,6	30,9 b	30,5	27,0	25,7	24,7
LV	26,1	26,0	25,6	20,1	19,8	20,3	23,5	25,0 b	23,5	16,6	20,8	18,5
LT	23,5	24,6	24,3	21,6	22,4	21,7	35,3	30,3 b	29,9	23,9	35,0	32,4
LU	21,1 b	19,4 b	21,4	29,4 b	24,0 b	26,1	34,2 b	33,7 b	27,4	15,4 b	8,5 b	23,7
HU	19,4	18,4	19,7	23,3	18,1	24,4	50,6	36,7 b	34,5	28,8	32,4	29,6
MT	20,3	20,1	19,8	23,2	23,1	25,2	26,2	26,4 b	25,6	27,0	30,1	25,8
NL	16,6	16,5	15,8	14,9	13,9	15,9	36,6	33,8 b	38,4	25,8	25,2	23,8
AT	17,3	17,5	17,7	22,8	21,6	22,7	44,1	42,0 b	39,2	26,3	23,8	26,1
PL	16,8	15,9	16,3	16,5	16,7	16,9	35,7	38,6 b	36,1	34,2	31,3	33,9 u
PT	22,4	20,1	20,1	22,9	20,7	22,6	20,0	23,7 b	19,8	16,2	13,1	14,0
RO	34,4	34,4	32,0	41,5	41,5	39,0	17,9	16,5 b	15,6	32,6	32,0	29,2
SI	13,2	13,3	13,7	11,0	10,3	10,7	44,8	37,3 b	35,5	21,1	18,8	17,3
SK	15,6	16,5	17,6	19,7	24,7	25,3	43,1	33,8 b	36,4	25,3	21,0	22,1
FI	14,2	16,3 b	15,8	13,2	14,9 b	13,8	57,7	49,8	48,7	22,2	19,0	19,4
SE	17,2	18,6	18,4	19,7	19,9	21,6	44,5	39,9 b	36,9	19,9	25,7	23,2

Anmerkung: EU (nicht gewichtet) und ER (nicht gewichtet) beziehen sich auf die ungewichteten Durchschnittswerte für die EU bzw. das Euro-Währungsgebiet.

Kennzeichnungen – b: Zeitreihenbrüche; d: abweichende Definition; e: geschätzt; p: vorläufig; u: von geringer Zuverlässigkeit (geringe Anzahl von Beobachtungen).

Quelle: Eurostat.

### Anhang 3 (Fortsetzung). Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards, Niveaus

	Sozialschutz und soziale Inklusion (Fortsetzung)								
	Überbelastung durch Wohnkosten (% der Gesamtbevölkerung)			Kinder unter 3 Jahren in formeller Kinderbetreuung (% der Bevölkerung unter 3 Jahren)			Nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung (% der Altersgruppe 16+)		
Jahr	2021	2022	2023	2021	2022	2023	2021	2022	2023
EU27	8,7	8,7	8,8	37,9	35,8	37,5	2,0	2,2	2,4
ER20	9,3	8,8	8,9	43,3	40,1	42,2	1,9	2,1	2,2
EU (nicht gewichtet)	7,2	7,9	8,7	34,2	34,5	36,9	2,2	2,6	3,1
ER (nicht gewichtet)	7,0	7,4	8,5	36,9	37,3	40,6	2,5	2,8	3,5
BE	7,5	7,7	7,7	51,7	52,7	56,3	1,7	1,0	1,1
BG	11,6	15,1	11,1	18,7	17,4	17,4	1,0	1,0	1,1
CZ	6,2	6,9	9,1	4,9	6,8	4,4	0,3	0,2	0,4
DK	15,5	14,7	15,4	69,1	74,7	69,9 b	1,3	2,1	2,7
DE	11,0	11,9	13,0 b	31,4	24,6	23,3	0,1	0,3	0,2 e
EE	4,4	4,9	7,6	25,7	33,7	37,9	8,1	9,1	12,9
IE	2,6	3,7	4,7	14,8	18,3	22,1	2,1	2,7	2,7
EL	28,8	26,7	28,5	32,3	29,1	29,6	6,4	9,0	11,6
ES	9,9	9,2	8,2	55,3	48,6	55,8	1,1	1,2	1,8
FR	:	6,5 b	6,5	57,1	56,2 b	57,4	2,8	3,2 b	3,7
HR	4,5	3,8	4,0	33,3	27,5	29,6	1,7	1,3	1,0 b
IT	7,2	6,6	5,7	33,4	30,9	34,5	1,8	1,8	1,8
CY	2,5	2,5	2,6	27,4	24,4	36,9	0,1	0,1	0,1
LV	4,9	5,4	7,2	29,2	32,7	34,9	4,0	5,4	7,8
LT	2,7	3,5	5,2	21,4	22,8	19,9	2,4	2,9	3,8
LU	5,1 b	15,2 b	22,7	62,0	54,7 b	60,0	1,0 b	0,5 b	0,8
HU	2,4	8,1	8,7	13,8	12,9	20,3	1,1	1,4	1,0
MT	2,7	2,9	6,0 b	24,0	43,1	51,0	0,1	0,3	0,1
NL	8,3	10,0	9,3	74,2	72,3	71,5	0,2	0,2	0,3
AT	6,1	7,4	6,0	28,5	23,0	24,1	0,3	0,5	0,6
PL	5,7	5,6	5,9	17,2	15,9	12,6	2,7	2,3	3,6
PT	5,9	5,0	4,9	43,3	47,2	55,5	2,3	2,9	2,8
RO	7,5	8,5	9,1	9,5	12,3	12,3	4,4	4,9	5,2
SI	4,1	4,1	3,7	47,5	52,3	56,6	4,8	3,7	3,8
SK	7,1	2,5	5,9	2,3	2,3	1,0	2,9	2,8	3,2
FI	4,3	5,4	5,5	39,1	40,0	43,9	4,4	6,5	7,9
SE	8,5	9,1	10,9	55,8	54,4	56,9	1,3	1,8	2,1

Anmerkung: EU (nicht gewichtet) und ER (nicht gewichtet) beziehen sich auf die ungewichteten Durchschnittswerte für die EU bzw. das Euro-Währungsgebiet.

Kennzeichnungen – b: Zeitreihenbrüche; d: abweichende Definition; e: geschätzt; p: vorläufig; u: von geringer Zuverlässigkeit (geringe Anzahl von Beobachtungen).

Quelle: Eurostat.

## Anhang 4. Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards, Veränderungen und Abstand zum EU-Durchschnitt

Jahr				Chancengleichheit														
	Beteiligung Erwachsener am Lernen (innerhalb der letzten 12 Monate, ausgenommen Ausbildung am Arbeitsplatz unter Anleitung, % der 25- bis 64-Jährigen)			Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger (% der Bevölkerung im Alter von 18–24 Jahren)			Personen mit grundlegenden oder mehr als grundlegenden digitalen Kompetenzen (% der Bevölkerung im Alter von 16–74 Jahren)			NEET-Quote bei jungen Menschen (% an der Gesamtbevölkerung im Alter von 15–29 Jahren)			Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle (Prozentpunkte)			Einkommensquintilverhältnis (S80/S20)		
	2022			2023			2023			2023			2023			2023		
	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU
EU27	2,1	1,7	1,9	-0,2	1,3	-0,3	1,6	-2,1	0,3	-0,5	0,6	-0,3	-0,5	1,6	0,0	0,0	0,0	-0,1
ER20	:	:	:	0,0	1,7	-0,1	:	:	:	-0,4	0,9	-0,2	-0,3	1,9	0,2	0,0	0,1	-0,1
EU (nicht gewichtet)																		
ER (nicht gewichtet)	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	1,3	0,0	0,0	-0,2	0,0	0,0	-0,5	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
	-0,7	1,7	-0,8	0,3	-0,1	0,2	0,8	1,6	-0,6	-0,1	-0,2	0,2	-0,4	-0,6	0,0	0,1	0,0	0,0
BE	-4,5	-2,9	-4,7	-0,2	-2,0	-0,3	5,2	1,8	3,8	0,4	-1,0	0,6	0,0	-1,0	0,5	-0,2	-1,3	-0,2
BG	-2,3	-28,3	-2,5	-1,0	1,1	-1,1	4,3	-22,1	3,0	-1,0	3,2	-0,8	-0,2	-1,3	0,3	-0,7	1,9	-0,8
CZ	-1,6	-16,6	-1,8	0,2	-1,8	0,1	9,4	11,5	8,1	-1,3	-0,5	-1,1	-1,0	5,3	-0,5	-0,1	-1,3	-0,1
DK	-3,3	9,3	-3,5	0,4	2,2	0,3	1,0	12,0	-0,4	0,7	-2,0	0,9	0,2	-3,0	0,7	0,1	-0,6	0,1
DE	7,3	15,9	7,1	0,1	4,6	0,0	3,3	-5,4	2,0	0,0 b	-1,8 b	0,2	0,0 b	-0,9 b	0,5	0,1	-0,3	0,0
EE	7,9	4,0	7,7	-1,1	1,5	-1,2	6,2	5,0	4,9	-1,0	-1,0	-0,8	-0,5	-6,2	0,0	0,0	0,7	-0,1
IE	2,3 b	10,5	2,1	0,3	-4,2	0,2	2,4	15,3	1,1	-0,1	-2,1	0,1	-1,5	1,3	-1,0	0,1	-0,9	0,0
EL	-0,9	-22,7	-1,1	-0,4	-4,5	-0,5	-0,1	-5,2	-1,4	0,6	5,3	0,8	-1,2	11,2	-0,7	0,1	0,6	0,0
ES	3,7	-3,7	3,5	-0,2	5,5	-0,3	2,0	8,6	0,7	-0,4	1,7	-0,2	-0,9	1,7	-0,4	-0,1	0,8	-0,2
FR	0,8 b	11,4 b	0,6	0,0	-0,6	-0,1	-2,3	2,0	-3,6	0,3 d	1,7 d	0,5	-0,3 d	-3,1 d	0,2	0,0	-0,1	0,0
HR	-3,6	-14,5	-3,8	-0,1 u	-6,2 u	-0,2	-4,4	1,3	-5,7	-1,3 d	1,2 d	-1,1	-1,7 d	-0,9 d	-1,2	0,3 b	0,2	0,3
IT	-4,9 b	-8,8 b	-5,1	-1,0	2,3	-1,1	0,2	-11,9	-1,2	-2,9	5,5	-2,7	-0,2	10,9	0,3	-0,4 b	0,6 b	-0,4
CY	-16,5	-9,5	-16,7	2,3 b	2,2 b	2,2	-0,8	-8,2	-2,1	-0,8	3,3	-0,6	-3,1	0,4	-2,6	0,0	-0,4	-0,1
LV	-4,9	-3,7	-5,1	1,0	-0,5	0,9	-5,5	-12,3	-6,8	-1,3 b	-0,6 b	-1,1	0,0 b	-5,5 b	0,5	-0,1	1,5	-0,2
LT	2,4	-10,4	2,2	1,6	-1,8	1,5	4,1	-4,7	2,7	2,8	2,9	3,0	0,7	-7,1	1,2	-0,1	1,6	-0,1
LU	2,6 b	7,4	2,4	-1,4 u	-1,4 u	-1,5	-3,7	2,5	-5,0	1,7	-2,1	1,9	0,3	-1,8	0,8	0,3	0,1	0,2
HU	7,4	24,4	7,2	-0,8	3,4	-0,9	9,8	1,3	8,5	0,1	0,3	0,3	-0,6	0,6	-0,1	0,5 b	-0,2	0,4
MT	7,1	2,1	6,9	-0,1	2,0	-0,2	1,8	5,4	0,5	-0,0	-3,0	0,2	0,8	5,5	1,3	0,6	0,6	0,5
NL	-1,0	18,3	-1,2	0,6	-2,0	0,5	3,8	25,1	2,4	0,5	-5,9	0,7	-0,1	-0,8	0,4	-0,1	-0,8	-0,1
AT	-3,1	14,4	-3,3	0,2	0,4	0,1	1,4	7,1	0,0	0,3	-1,2	0,5	0,0	-0,8	0,5	0,0	-0,4	0,0

PL	-0,6	-17,5	-0,8	-1,0	-4,5	-1,1	1,4	-13,3	0,0	-1,6	-1,5	-1,4	-1,1	3,2	-0,6	0,2	-0,7	0,1
PT	-4,6	-4,4	-4,8	1,8	-0,1	1,7	0,7	-1,7	-0,7	0,4	-1,7	0,6	-0,3	-3,1	0,2	0,5	0,9	0,4
RO	13,3 b	-18,7 b	13,1	1,0	8,4	0,9	-0,1	-29,9	-1,4	-0,5	8,7	-0,3	0,5	10,5	1,0	-0,2	1,1	-0,2
SI	-13,8	-11,3	-14,0	1,4 b	-2,8 b	1,3	-3,0	-10,9	-4,3	-0,6	-2,8	-0,4	-0,8	-2,5	-0,3	0,1	-1,4	0,0
SK	6,9	11,7	6,7	-1,0 b	-1,8	-1,1	-3,9	-6,3	-5,2	-1,1	0,6	-0,9	-0,4	-0,9	0,1	0,5	-1,1	0,4
FI	0,4	14,0	0,2	1,2	1,4	1,1	2,8	24,4	1,5	-0,1	-1,4	0,1	-1,0	-8,4	-0,5	0,0	-0,9	0,0
SE	7,7 b	28,7	7,5	-1,4	-0,8	-1,5	-0,2	8,8	-1,5	0,1	-4,9	0,3	-1,0	-3,9	-0,5	0,4	0,0	0,3

*Anmerkung:* EU (nicht gewichtet) und ER (nicht gewichtet) beziehen sich auf die ungewichteten Durchschnittswerte für die EU bzw. das Euro-Währungsgebiet. Der Abstand zum EU-Durchschnitt wird anhand des nicht gewichteten Durchschnitts berechnet.

*Kennzeichnungen* – b: Zeitreihenbrüche; d: abweichende Definition; e: geschätzt; p: vorläufig; u: von geringer Zuverlässigkeit (geringe Anzahl von Beobachtungen).

*Quelle:* Eurostat.

## Anhang 4 (Fortsetzung). Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards, Veränderungen und Abstand zum EU-Durchschnitt

Jahr	Faire Arbeitsbedingungen											
	Beschäftigungsquote (% der Bevölkerung im Alter von 20–64 Jahren)			Arbeitslosenquote (% der Erwerbsbevölkerung im Alter von 15–74 Jahren)			Langzeitarbeitslosenquote (% der Erwerbsbevölkerung im Alter von 15–74 Jahren)			Wachstum des verfügbaren Bruttoeinkommens der Haushalte pro Kopf (2008=100)		
	2023			2023			2023			2023		
	Veränderung im Jahresver- gleich	Abstand zum EU- Durch- schnitt	Verände- rung im Jahresver- gleich für die Mit- glied- staaten gegenüber den Verände- rungen im Jahresver- gleich für die EU	Verände- rung im Jahresver- gleich	Abstand zum EU- Durch- schnitt	Verände- rung im Jahresver- gleich für die Mit- glied- staaten gegenüber den Verände- rungen im Jahresver- gleich für die EU	Verände- rung im Jahresver- gleich	Abstand zum EU- Durch- schnitt	Verände- rung im Jahresver- gleich für die Mit- glied- staaten gegenüber den Verände- rungen im Jahresver- gleich für die EU	Verände- rung im Jahresver- gleich	Abstand zum EU- Durch- schnitt	Verände- rung im Jahresver- gleich für die Mit- glied- staaten gegenüber den Verände- rungen im Jahresver- gleich für die EU
EU27	0,7	-1,5	0,2	-0,1	0,3	-0,1	-0,3	0,1	-0,1	0,5	-9,1	-0,3
ER20	0,7	-2,0	0,2	-0,2	0,4	-0,2	-0,3	0,2	-0,1	0,6	-7,2	-0,2
EU (nicht gewichtet)	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,2	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0
ER (nicht gewichtet)	0,5	-0,2	0,0	-0,1	0,4	-0,1	-0,3	0,2	-0,1	0,8	-6,3	-0,1
BE	0,2	-4,7	-0,3	-0,1	-0,3	-0,1	-0,1	0,2	0,1	1,5	-14,1	0,6
BG	0,3	-0,6	-0,2	0,1	-1,5	0,1	0,1	0,3	0,3	:	:	:
CZ	0,4	4,9	-0,1	0,4	-3,2	0,4	0,2	-1,2	0,4	-1,8	1,4	-2,7
DK	-0,3	3,0	-0,8	0,6	-0,7	0,6	0,0	-1,5	0,2	1,5	2,3	0,6
DE	0,5 b	4,3 b	0,0	-0,1 b	-2,7 b	-0,1	-0,1 b	-1 b	0,1	-0,5	-7,3	-1,3
EE	0,2	5,3	-0,3	0,8	0,6	0,8	0,0	-0,7	0,2	-3,5	5,7	-4,3
IE	0,9	2,3	0,4	-0,2	-1,5	-0,2	-0,2	-0,9	0,0	0,4	-8,4	-0,5
EL	1,1	-9,4	0,6	-1,4	5,3	-1,4	-1,5	4,2	-1,3	3,6	-38,6	2,8
ES	1,2	-6,3	0,7	-0,8	6,4	-0,8	-0,8	2,3	-0,6	3,7	-19,1	2,9
FR	0,4 d	-2,4 d	-0,1	0,0 d	1,5 d	0,0	-0,2 d	-0,2 d	0,0	0,5	-9,5	-0,3
HR	0,6 d	-6,0 d	0,1	-0,7 d	0,3 d	-0,7	-0,3 d	0,1 d	-0,1	4,6	10,4	3,7
IT	1,5	-10,5	1,0	-0,4	1,9	-0,4	-0,4	2,2	-0,2	-0,1	-26,2	-0,9
CY	1,6	2,7	1,1	-1,0	0,0	-1,0	-0,5	-0,2	-0,3	-0,4	-5,6	-1,2
LV	0,5 b	0,7 b	0,0	-0,4 b	0,7 b	-0,4	-0,2 b	-0,2 b	0,0	2,5	5,9	1,6
LT	-0,5	1,7	-1,0	0,9	1,1	0,9	0,0	0,3	0,2	0,7	20,4	-0,2
LU	0,0	-2,0	-0,5	0,6	-0,6	0,6	0,4	-0,3	0,6	1,9	-6,9	1,0
HU	0,5	3,9	0,0	0,5	-1,7	0,5	0,2	-0,6	0,4	2,2	34,4	1,4
MT	1,2	4,5	0,7	0,0	-2,3	0,0	-0,4	-1,2	-0,2	5,7	32,6	4,8
NL	0,6	6,7	0,1	0,1	-2,2	0,1	-0,2	-1,5	0,0	0,2	-10,9	-0,6
AT	-0,1	0,4	-0,6	0,3	-0,7	0,3	-0,1	-0,9	0,1	-1,2	-21,7	-2,0
PL	1,2	1,1	0,7	-0,1	-3,0	-0,1	-0,1	-1,2	0,1	1,3	31,8	0,5
PT	0,9	1,2	0,4	0,3	0,7	0,3	-0,3	0,5	-0,1	1,9	-7,5	1,0
RO	0,2	-8,1	-0,3	0,0	-0,2	0,0	0,0	0,2	0,2	0,7	40,7	-0,2
SI	-0,4	0,7	-0,9	-0,3	-2,1	-0,3	-0,2	-0,6	0,0	0,4	0,4	-0,4
SK	0,8	0,7	0,3	-0,3	0,0	-0,3	-0,3	1,8	-0,1	-2,5	3,0	-3,4
FI	-0,2	1,4	-0,7	0,4	1,4	0,4	0,1	-0,4	0,3	0,2	-12,3	-0,7
SE	0,6	5,8	0,1	0,2	1,9	0,2	-0,3	-0,4	-0,1	-1,4	-0,7	-2,2

Anmerkung: EU (nicht gewichtet) und ER (nicht gewichtet) beziehen sich auf die ungewichteten Durchschnittswerte für die EU bzw. das Euro-Währungsgebiet. Der Abstand zum EU-Durchschnitt wird anhand des nicht gewichteten

Durchschnitts berechnet. Das reale verfügbare Bruttoeinkommen der Haushalte pro Kopf bemisst sich nach den „unbereinigten Einkünften“ (d. h. ohne soziale Sachtransfers) ohne Berichtigung nach Kaufkraftstandards.

*Kennzeichnungen* – b: Zeitreihenbrüche; d: abweichende Definition; e: geschätzt; p: vorläufig; u: von geringer Zuverlässigkeit (geringe Anzahl von Beobachtungen).

*Quelle:* Eurostat.

## Anhang 4 (Fortsetzung). Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards, Veränderungen und Abstand zum EU-Durchschnitt

Jahr	Sozialschutz und soziale Inklusion											
	Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen (% der Gesamtbevölkerung)			Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder (% der Bevölkerung im Alter von 0–17 Jahren)			Auswirkungen sozialer Transferleistungen (außer Renten) bei der Armutsbekämpfung (Verringerung der Armutsgefährdungsquote in %)			Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen (Prozentpunkte)		
	2023			2023			2023			2023		
	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU
EU27	-0,3	0,8	-0,2	0,1	2,3	-0,6	-0,4	1,0	0,2	0,1	-3,5	-0,1
ER20	-0,2	1,2	-0,1	-0,1	3,0	-0,8	-0,2	1,4	0,4	-0,1	-2,8	-0,3
EU (nicht gewichtet)	-0,1	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	-0,6	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
ER (nicht gewichtet)	-0,1	-0,1	0,0	0,6	-0,2	-0,1	-0,6 b	0,4	0,0	-0,1	-2,0	-0,3
BE	-0,1	-1,9	0,0	-0,6	-3,5	-1,3	2 b	17,1	2,6	-1,7	8,6	-1,9
BG	-2,2	9,5	-2,1	0,0	11,4	-0,7	3,3 b	-5,9	3,9	10,0	14,5	9,8
CZ	0,2	-8,5	0,3	1,6	-7,5	0,9	-0,5 b	5,8	0,1	-0,5	-2,8	-0,7
DK	0,8	-2,6	0,9	1,5	-7,2	0,8	1 b	17,8	1,6	:	-4,6	:
DE	0,2	0,8	0,3	-0,5	1,4	-1,2	-0,5 b	8,0	0,1	-1,6	-2,4	-1,8
EE	-1,0	3,7	-0,9	1,7	-4,2	1,0	-0,4 b	-6,0	0,2	-6 e	-4,8 e	-6,2
IE	-0,4	-1,3	-0,3	2,0	1,8	1,3	0,6 b	24,1	1,2	0,1	11,7	-0,1
EL	-0,2	5,6	-0,1	0,0	5,6	-0,7	-2,2 b	-15,5	-1,6	0,1	1,0	-0,1
ES	0,5	6,0	0,6	2,3	12,0	1,6	-4,5 b	-10,8	-3,9	-0,8	-11,2	-1,0
FR	-0,3	-0,1	-0,2	-0,5	4,1	-1,2	-0,1 b	8,2	0,5	-0,9	-5,1	-1,1
HR	0,8 b	0,2	0,9	-0,8 b	-5,2	-1,5	0,6 b	-12,8	1,2	3,2 b	14,2	3,0
IT	-1,6 b	2,3 b	-1,5	-1,4 b	4,6 b	-2,1	4,7 b	-3,2 b	5,3	1,9 b	-9,1 b	1,7
CY	0,0	-3,8	0,1	-1,4	-5,8	-2,1	-0,4 b	-3,2	0,3	-1,0	-0,3	-1,2
LV	-0,4	5,1	-0,3	0,5	-2,2	-0,2	-1,5 b	-10,2	-0,9	-2,3	-6,5	-2,5
LT	-0,3	3,8	-0,2	-0,7	-0,8	-1,4	-0,4 b	-3,7	0,2	-2,6	7,4	-2,8
LU	2,0	0,9	2,1	2,1	3,6	1,4	-6,3 b	-6,3	-5,7	15,2	-1,3	15,0
HU	1,3 b	-0,8	1,4	6,3 b	1,9	5,6	-2,2 b	0,8	-1,5	-2,8 b	4,6	-3,0
MT	-0,3	-0,7	-0,2	2,1	2,7	1,4	-0,9 b	-8,1	-0,3	-4,3	0,8	-4,5
NL	-0,7	-4,7	-0,6	2,0	-6,6	1,3	4,6 b	4,7	5,2	-1,4	-1,2	-1,6
AT	0,2	-2,8	0,3	1,1	0,2	0,4	-2,8 b	5,5	-2,2	2,3	1,1	2,1
PL	0,4	-4,2	0,5	0,2	-5,6	-0,5	-2,5 b	2,4	-1,9	2,6	8,9	2,4
PT	0,0	-0,4	0,1	1,9	0,1	1,2	-3,9 b	-13,9	-3,3	0,9 u	-11,0 u	0,7
RO	-2,4	11,5	-2,3	-2,5	16,5	-3,2	-0,9 b	-18,1	-0,3	-2,8	4,2	-3,0
SI	0,4	-6,8	0,5	0,4	-11,8	-0,3	-1,8 b	1,9	-1,2	-1,5	-7,7	-1,7
SK	1,1	-2,9	1,2	0,6	2,8	-0,1	2,6 b	2,8	3,2	1,1	-2,9	0,9
FI	-0,5	-4,7	-0,4	-1,1	-8,7	-1,8	-1,1 b	15,1	-0,5	0,4	-5,6	0,2



SE	-0,2 b	-2,1	-0,1	1,7 b	-0,0	1,0	-3,0	3,2	-2,4	-2,5	-1,8	-2,7
----	--------	------	------	-------	------	-----	------	-----	------	------	------	------

*Anmerkung:* EU (nicht gewichtet) und ER (nicht gewichtet) beziehen sich auf die ungewichteten Durchschnittswerte für die EU bzw. das Euro-Währungsgebiet. Der Abstand zum EU-Durchschnitt wird anhand des nicht gewichteten Durchschnitts berechnet.

*Kennzeichnungen* – b: Zeitreihenbrüche; d: abweichende Definition; e: geschätzt; p: vorläufig; u: von geringer Zuverlässigkeit (geringe Anzahl von Beobachtungen).

*Quelle:* Eurostat.

# Anhang 4 (Fortsetzung). Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards, Veränderungen und Abstand zum EU-Durchschnitt

Jahr	Sozialschutz und soziale Inklusion (Fortsetzung)								
	Überbelastung durch Wohnkosten (% der Gesamtbevölkerung)			Kinder unter 3 Jahren in formeller Kinderbetreuung (% der Bevölkerung unter 3 Jahren)			Nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung (% der Altersgruppe 16+)		
	2023			2023			2023		
	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU	Veränderung im Jahresvergleich	Abstand zum EU-Durchschnitt	Veränderung im Jahresvergleich für die Mitgliedstaaten gegenüber den Veränderungen im Jahresvergleich für die EU
EU27	0,1	0,1	-0,7	1,7	0,6	-0,7	0,2	-0,7	-0,4
ER20	0,1	0,4	-0,7	2,1	1,6	-0,3	0,1	-1,3	-0,5
EU (nicht gewichtet)	0,8	0,0	0,0	2,4	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0
ER (nicht gewichtet)	1,0	-0,2	0,2	3,3	3,8	0,9	0,7	0,4	0,1
BE	0,0	-1,0	-0,8	3,6	19,4	1,2	0,1	-2,0	-0,5
BG	-4,0	2,4	-4,8	0,0	-19,5	-2,4	0,1	-2,0	-0,5
CZ	2,2	0,4	1,4	-2,4	-32,5	-4,8	0,2	-2,7	-0,4
DK	0,7	6,7	-0,1	-4,8	33,0	-7,2	0,6	-0,4	0,0
DE	1,1	4,3	0,3	-1,3 b	-13,6 b	-3,7	-0,1	-2,9	-0,7
EE	2,7 b	-1,1 b	1,9	4,2	1,0	1,8	3,8 e	9,8 e	3,2
IE	1,0	-4,0	0,2	3,8	-14,8	1,4	0,0	-0,4	-0,6
EL	1,8	19,8	1,0	0,5	-7,3	-1,9	2,6	8,5	2,0
ES	-1,0	-0,5	-1,8	7,2	18,9	4,8	0,6	-1,3	0,0
FR	0,0	-2,2	-0,8	1,2	20,5	-1,2	0,5	0,6	-0,1
HR	0,2 b	-4,7	-0,6	2,1 b	-7,3	-0,3	-0,3 b	-2,1	-0,9
IT	-0,9	-3,0	-1,7	3,6	-2,4	1,2	0 b	-1,3 b	-0,6
CY	0,1	-6,1	-0,7	12,5	0,0	10,1	0,0	-3,0	-0,6
LV	1,8	-1,5	1,0	2,2	-2,0	-0,2	2,4	4,7	1,8
LT	1,7	-3,5	0,9	-2,9	-17,0	-5,3	0,9	0,7	0,3
LU	7,5	14,0	6,7	5,3	23,1	2,9	0,3	-2,3	-0,3
HU	0,6 b	0,0	-0,2	7,4 b	-16,6	5,0	-0,4 b	-2,1	-1,0
MT	3,1	-2,7	2,3	7,9	14,1	5,5	-0,2	-3,0	-0,8
NL	-0,7 b	0,6 b	-1,5	-0,8	34,6	-3,2	0,1	-2,8	-0,5
AT	-1,4	-2,7	-2,2	1,1	-12,8	-1,3	0,1	-2,5	-0,5
PL	0,3	-2,8	-0,5	-3,3	-24,3	-5,7	1,3	0,5	0,7
PT	-0,1	-3,8	-0,9	8,3	18,6	5,9	-0,1	-0,3	-0,7
RO	0,6	0,4	-0,2	0,0	-24,6	-2,4	0,3	2,1	-0,3

SI	-0,4	-5,0	-1,2	4,3	19,7	1,9	0,1	0,7	-0,5
SK	3,4	-2,8	2,6	-1,3	-35,9	-3,7	0,4	0,1	-0,2
FI	0,1	-3,2	-0,7	3,9	7,0	1,5	1,4	4,8	0,8
SE	1,8	2,2	1,0	2,5	20,0	0,1	0,3	-1,0	-0,3

*Anmerkung:* EU (nicht gewichtet) und ER (nicht gewichtet) beziehen sich auf die ungewichteten Durchschnittswerte für die EU bzw. das Euro-Währungsgebiet. Der Abstand zum EU-Durchschnitt wird anhand des nicht gewichteten Durchschnitts berechnet.

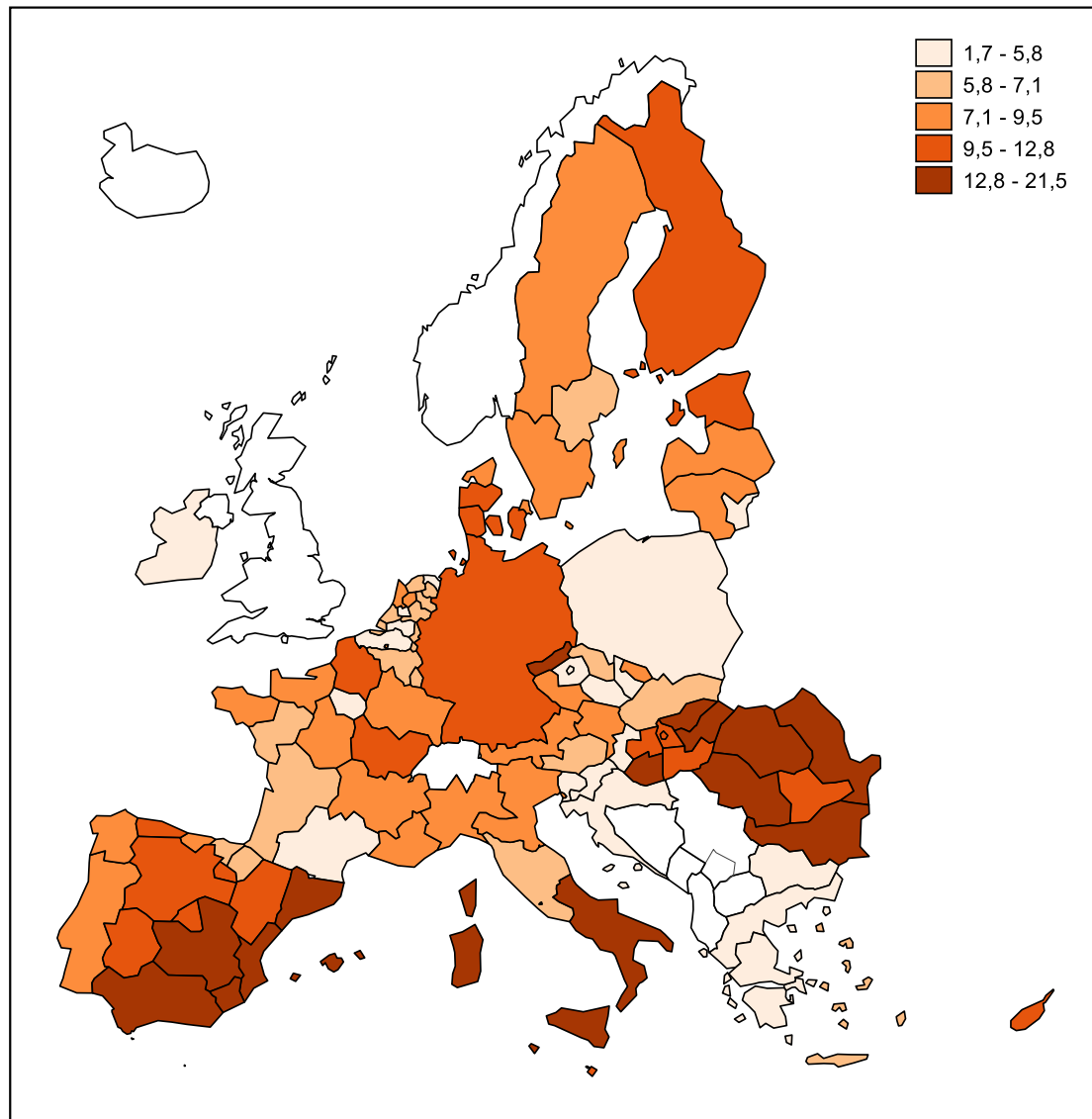
*Kennzeichnungen* – b: Zeitreihenbrüche; d: abweichende Definition; e: geschätzt; p: vorläufig; u: von geringer Zuverlässigkeit (geringe Anzahl von Beobachtungen).

*Quelle:* Eurostat.

## Anhang 5. Regionale Aufschlüsselung für bestimmte Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards<sup>11</sup>

### Abbildung 1: Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger, 2023

(in %, Anteil der 18- bis 24-Jährigen, nach NUTS-2-Regionen; EU-Durchschnitt: 9,5 %)



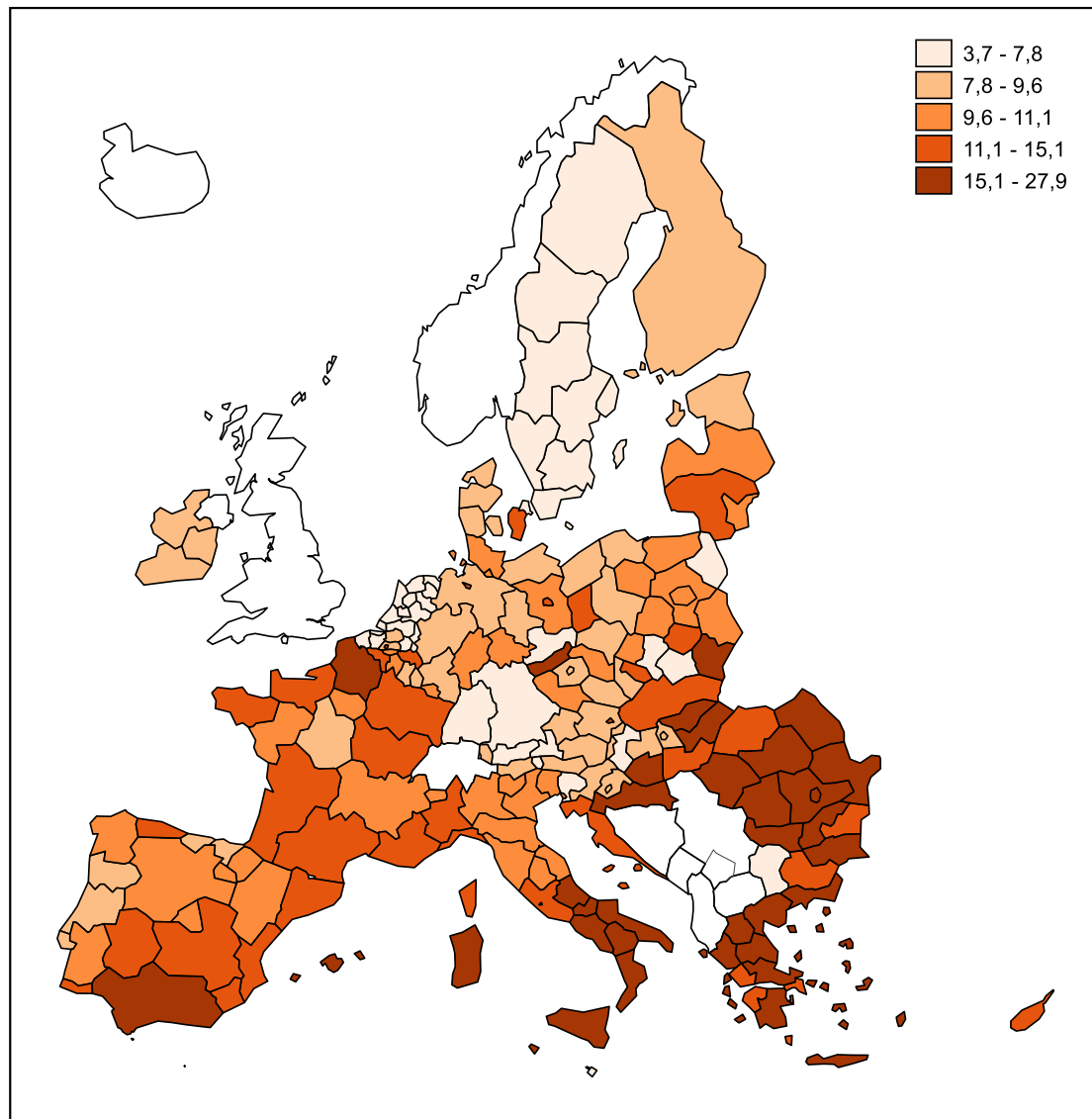
*Anmerkung:* Einige Verwaltungseinheiten auf Inseln und in Gebieten in äußerster Randlage sind nicht vertreten. Nationale Daten für Finnland, Deutschland, Polen und Portugal. Daten auf NUTS-1-Ebene für Österreich, Belgien, Bulgarien, Kroatien, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Rumänien, die Slowakei und Schweden. Daten von geringer Zuverlässigkeit in Kroatien (Hrvatska); Tschechien (Praha); Frankreich (Korsika); Ungarn (Nyugat-Dunántúl); Litauen (Sostinės regionas); Luxemburg (Luxemburg); den Niederlanden (Zeeland); Slowenien (Vzhodna Slovenija und Zahodna Slovenija) und Spanien (Cantabria, Ciudad de Ceuta, Ciudad de Melilla, Comunidad Foral de Navarra und La Rioja). Zeitreihenbruch bei Kroatien und Slowenien.

*Quelle:* Eurostat [[edat\\_lfse\\_16](#)], EU-AKE. © EuroGeographics für die Verwaltungsgrenzen.

<sup>11</sup> *Anmerkung:* Aufschlüsselung auf der regionalen Ebene (NUTS 2). Wenn die regionale (NUTS 2) Aufschlüsselung nicht verfügbar ist, wird in den Karten die NUTS-1-Ebene oder die nationale Ebene dargestellt.

## Abbildung 2: Quote der jungen Menschen, die sich weder in Ausbildung noch in Beschäftigung befinden (NEET), 2023

(in %, Anteil der 15- bis 29-Jährigen, nach NUTS-2-Regionen; EU-Durchschnitt: 11,2 %)

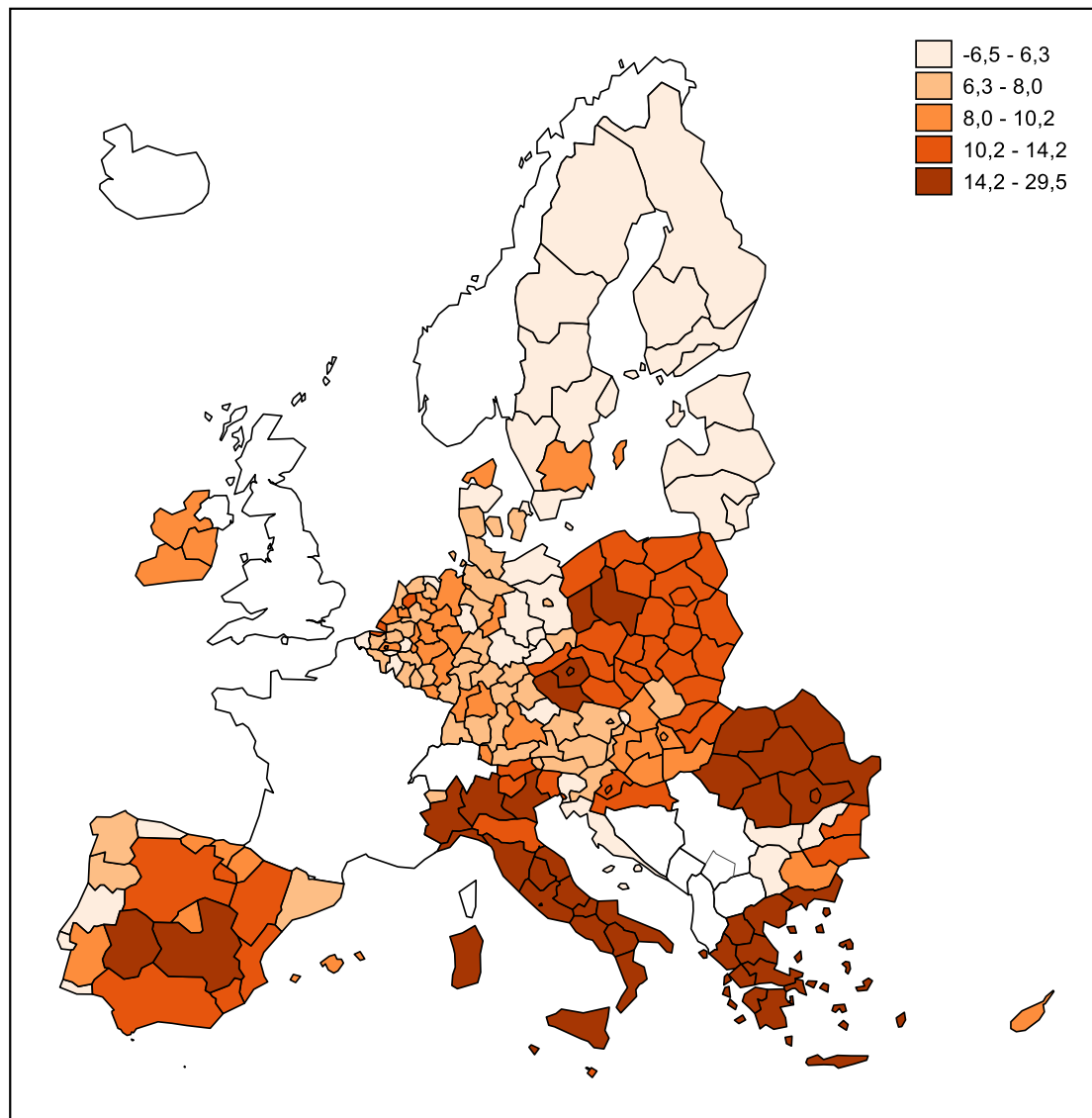


*Anmerkung:* Einige Verwaltungseinheiten auf Inseln und in Gebieten in äußerster Randlage sind nicht vertreten. Nationale Daten für Finnland. Daten auf NUTS-1-Ebene für Frankreich, Deutschland und die Slowakei. Daten von geringer Zuverlässigkeit in Österreich (Burgenland); Belgien (Prov. Luxembourg (BE)); Kroatien (Grad Zagreb); Frankreich (Korsika); Deutschland (Bremen, Mecklenburg-Vorpommern und Saarland); Italien (Valle d'Aosta/Vallée d'Aoste); Polen (Lubuskie, Opolskie, Podlaskie und Zachodniopomorskie); Portugal (Algarve, Região Autónoma da Madeira und Região Autónoma dos Açores); Spanien (Ciudad de Ceuta und Ciudad de Melilla) und Schweden (Mellersta Norrland, Småland med öarna und Övre Norrland). Zeitreihenbruch bei Kroatien und Slowenien.

*Quelle:* Eurostat [[edat lfse 22](#)], EU-AKE. © EuroGeographics für die Verwaltungsgrenzen.

### Abbildung 3: Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle, 2023

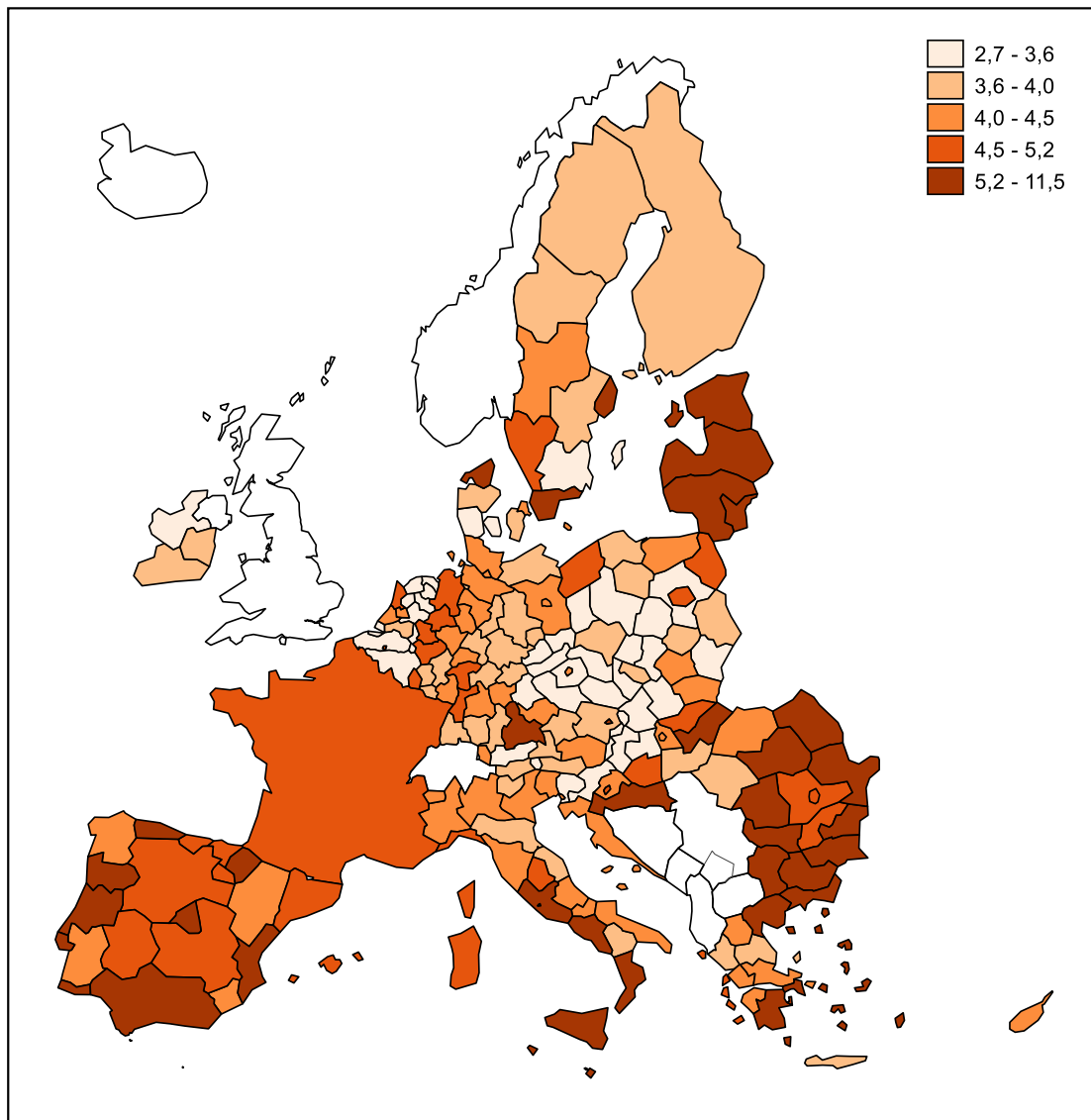
(Unterschied in Prozentpunkten, Beschäftigungsquote der Männer minus Beschäftigungsquote der Frauen innerhalb der Altersgruppe der 20- bis 64-Jährigen, nach NUTS-2-Regionen; EU-Durchschnitt: 10,2 Prozentpunkte)



*Anmerkung:* Einige Verwaltungseinheiten auf Inseln und in Gebieten in äußerster Randlage sind nicht vertreten. Daten aus dem Jahr 2022 (aufgrund fehlender Daten auf allen Ebenen im Jahr 2023) für Frankreich. Nationale Daten für Frankreich. Daten von geringer Zuverlässigkeit in Finnland (Åland); Zeitreihenbruch bei Kroatien und Dänemark.

*Quelle:* Eurostat [[tepsr\\_lm220](#)], EU-AKE. © EuroGeographics für die Verwaltungsgrenzen.

**Abbildung 4: Als Einkommensquintil gemessene Einkommensungleichheit – S80/S20, 2023**  
(Index, nach NUTS-2-Regionen; EU-Durchschnitt: 4,7)

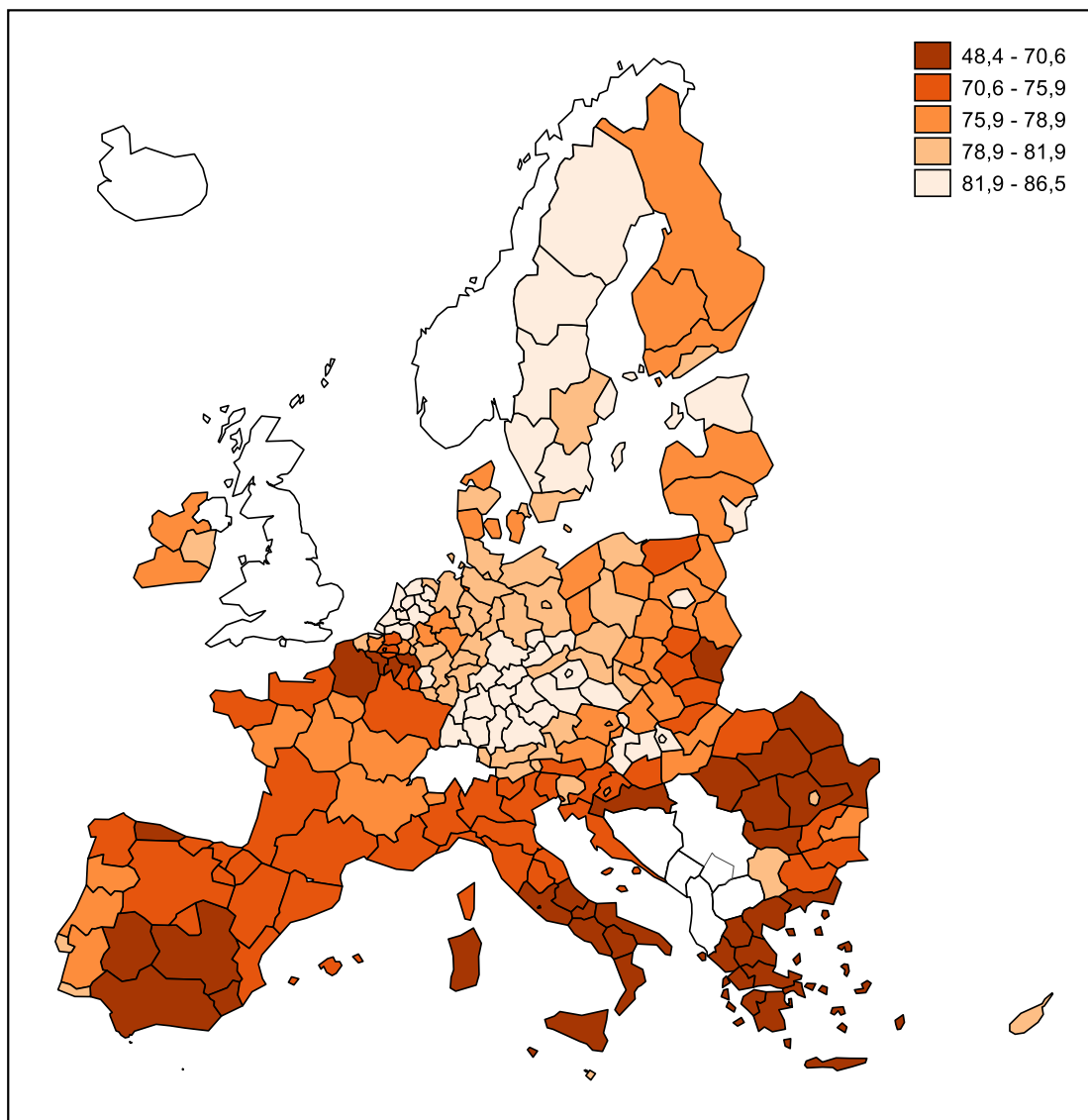


*Anmerkung:* Einige Verwaltungseinheiten auf Inseln und in Gebieten in äußerster Randlage sind nicht vertreten. Nationale Daten für Zypern, Estland, Finnland, Frankreich, Lettland, Luxemburg und Malta. Daten auf NUTS-1-Ebene für Belgien. Zeitreihenbruch bei Kroatien.

*Quelle:* Eurostat [[ilc\\_di11\\_r](#)], EU-SILC. © EuroGeographics für die Verwaltungsgrenzen.

### Abbildung 5: Beschäftigungsquote, 2023

(in %, Anteil der 20- bis 64-Jährigen, nach NUTS-2-Regionen; EU-Durchschnitt: 75,3 %)



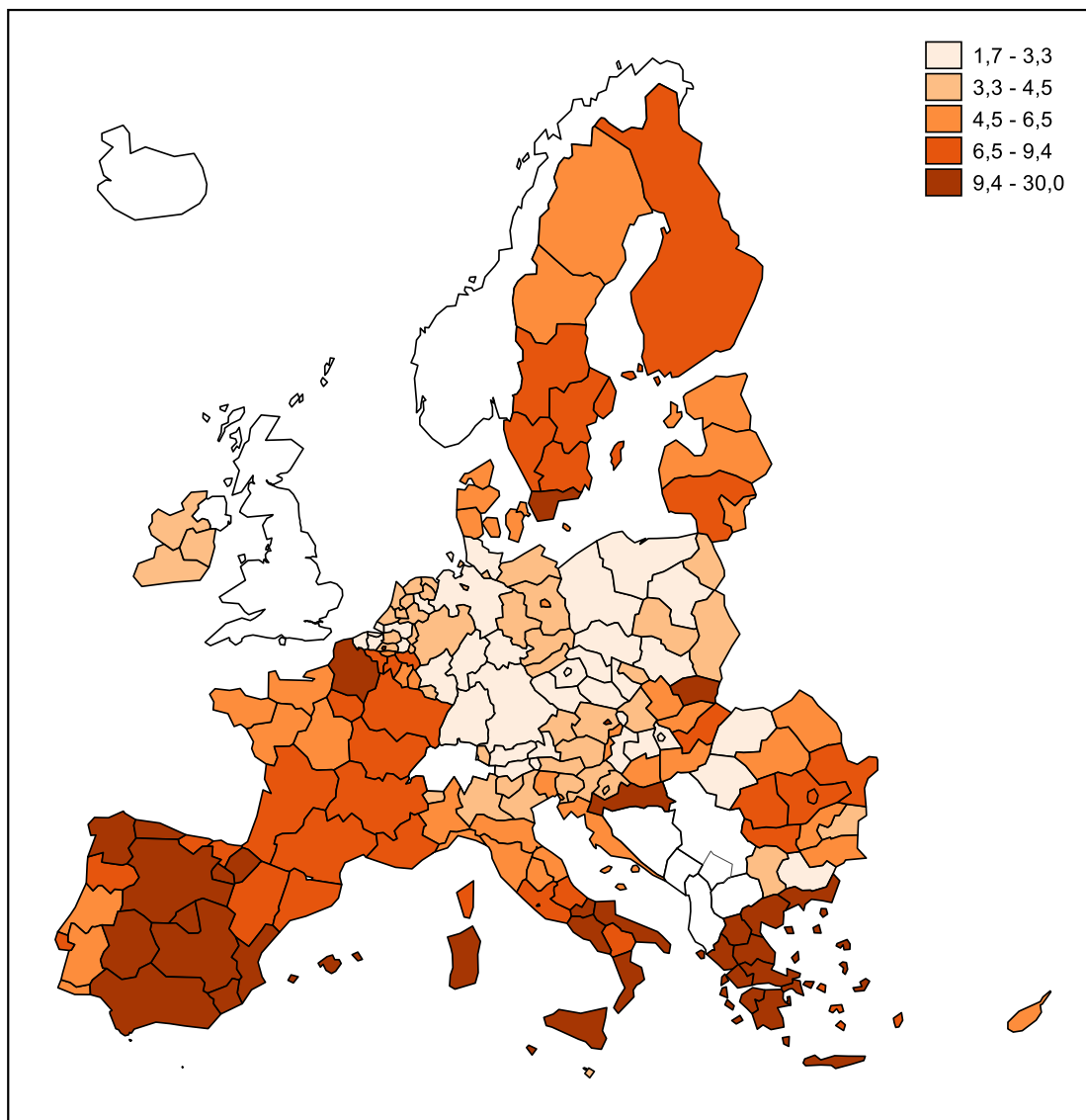
*Anmerkung:* Einige Verwaltungseinheiten auf Inseln und in Gebieten in äußerster Randlage sind nicht vertreten. Daten auf NUTS-1-Ebene für Frankreich. Daten von geringer Zuverlässigkeit in Frankreich (Korsika). Zeitreihenbruch bei Kroatien und Dänemark.

*Quelle:* Eurostat [[lfst\\_r\\_lfe2emppt](#)], EU-AKE. © EuroGeographics für die Verwaltungsgrenzen.



## Abbildung 6: Arbeitslosenquote, 2023

(in %, Anteil der Erwerbsbevölkerung zwischen 15 und 74 Jahren, nach NUTS-2-Regionen; EU-Durchschnitt: 6,1 %)

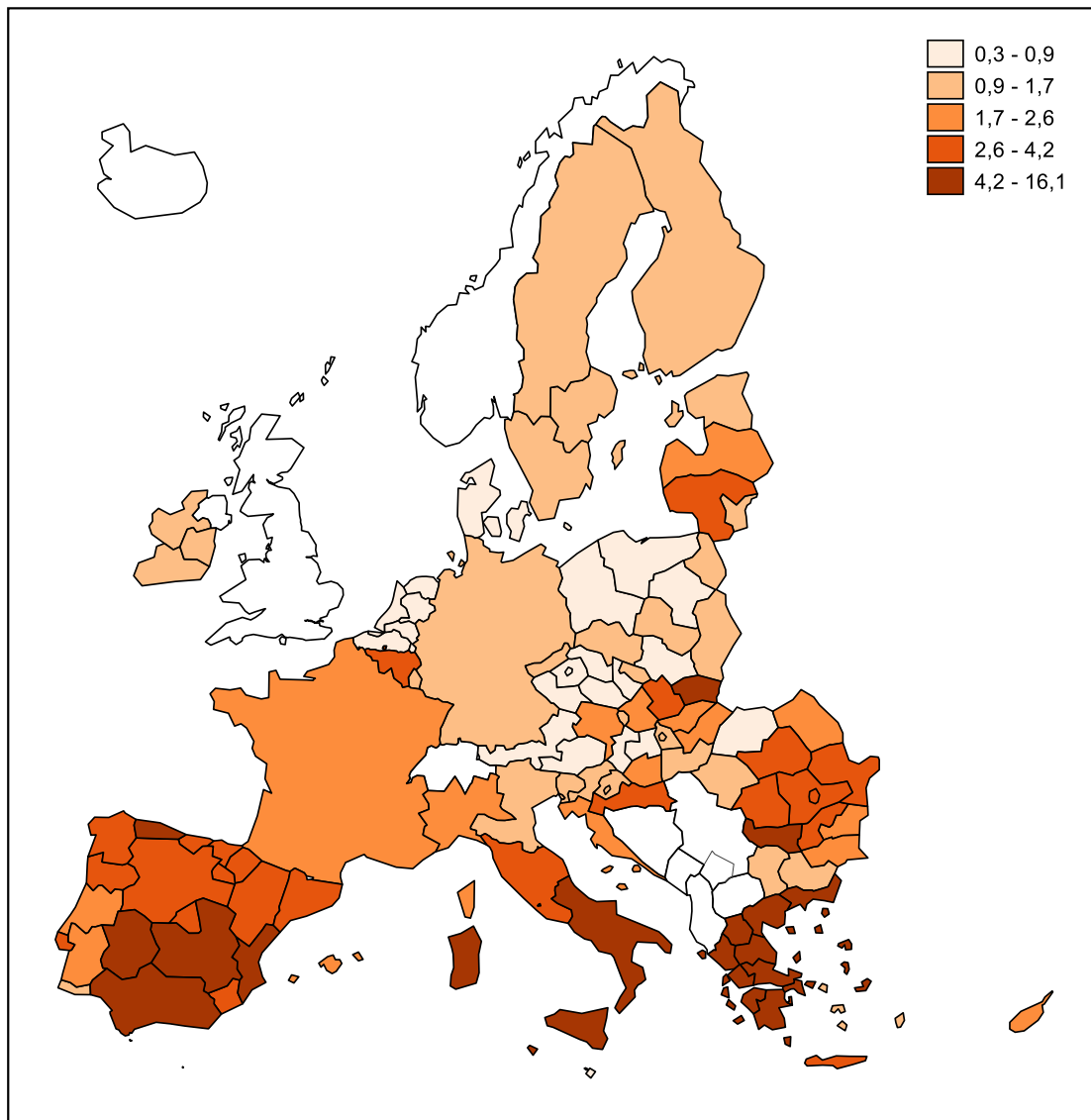


*Anmerkung:* Einige Verwaltungseinheiten auf Inseln und in Gebieten in äußerster Randlage sind nicht vertreten. Nationale Daten für Finnland. Daten auf NUTS-1-Ebene für Deutschland, Frankreich und Polen. Daten von geringer Zuverlässigkeit in Frankreich (Korsika); Deutschland (Bremen und Saarland); Italien (Valle d'Aosta/Vallée d'Aoste) und Portugal (Região Autónoma da Madeira und Região Autónoma dos Açores). Zeitreihenbruch bei Kroatien und Dänemark.

*Quelle:* Eurostat [[lfst](#) r [lfu3rt](#)], EU-AKE. © EuroGeographics für die Verwaltungsgrenzen.

## Abbildung 7: Langzeitarbeitslosenquote (12 Monate oder länger), 2023

(in %, Anteil der Erwerbspersonen, nach NUTS-2-Regionen; EU-Durchschnitt: 2,1 %)

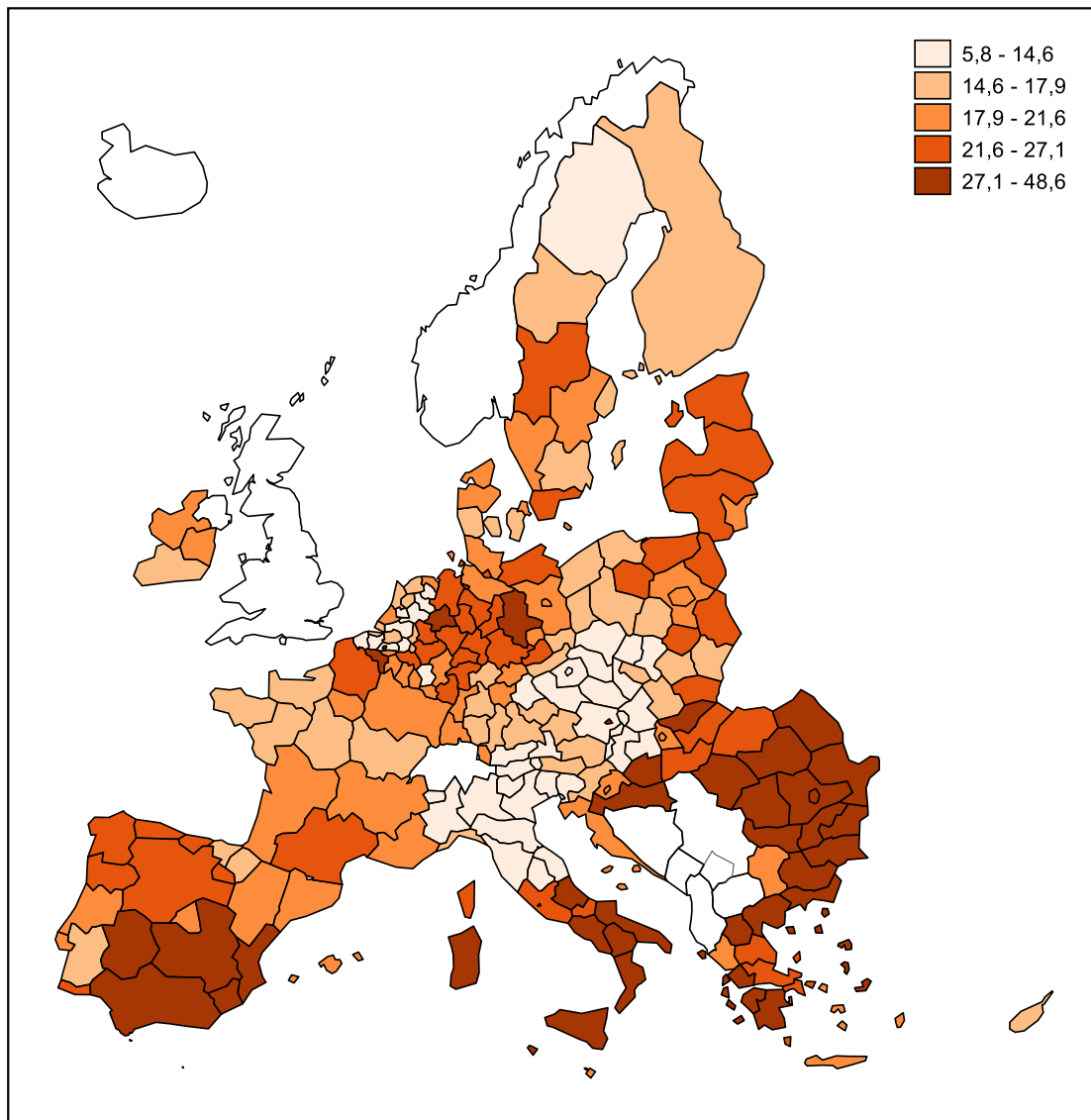


*Anmerkung:* Einige Verwaltungseinheiten auf Inseln und in Gebieten in äußerster Randlage sind nicht vertreten. Nationale Daten für Deutschland, Finnland und Frankreich. NUTS-1-Daten für Österreich, Belgien, Dänemark, Italien, die Niederlande, Polen, die Slowakei und Schweden. Daten von geringer Zuverlässigkeit in Kroatien (Grad Zagreb, Jadranska Hrvatska und Sjeverna Hrvatska); Tschechien (Praha und Střední Čechy); Griechenland (Notio Aigaio); Ungarn (Közép-Dunántúl und Nyugat-Dunántúl); Irland (Northern und Western); Malta (Malta); Polen (Makroregion centralny, Makroregion południowo-zachodni, Makroregion północno-zachodni, Makroregion północny und Makroregion województwo mazowieckie); Portugal (Alentejo, Algarve, Região Autónoma da Madeira und Região Autónoma dos Açores); Rumänien (Nord-Vest) und Spanien (La Rioja). Zeitreihenbruch bei Kroatien und Dänemark.

*Quelle:* Eurostat [[lfst\\_r\\_lfu2ltu](#)], EU-AKE. © EuroGeographics für die Verwaltungsgrenzen.

## Abbildung 8: Von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohte Personen, 2023

(in %, nach NUTS-2-Regionen; EU-Durchschnitt: 21,3 %)

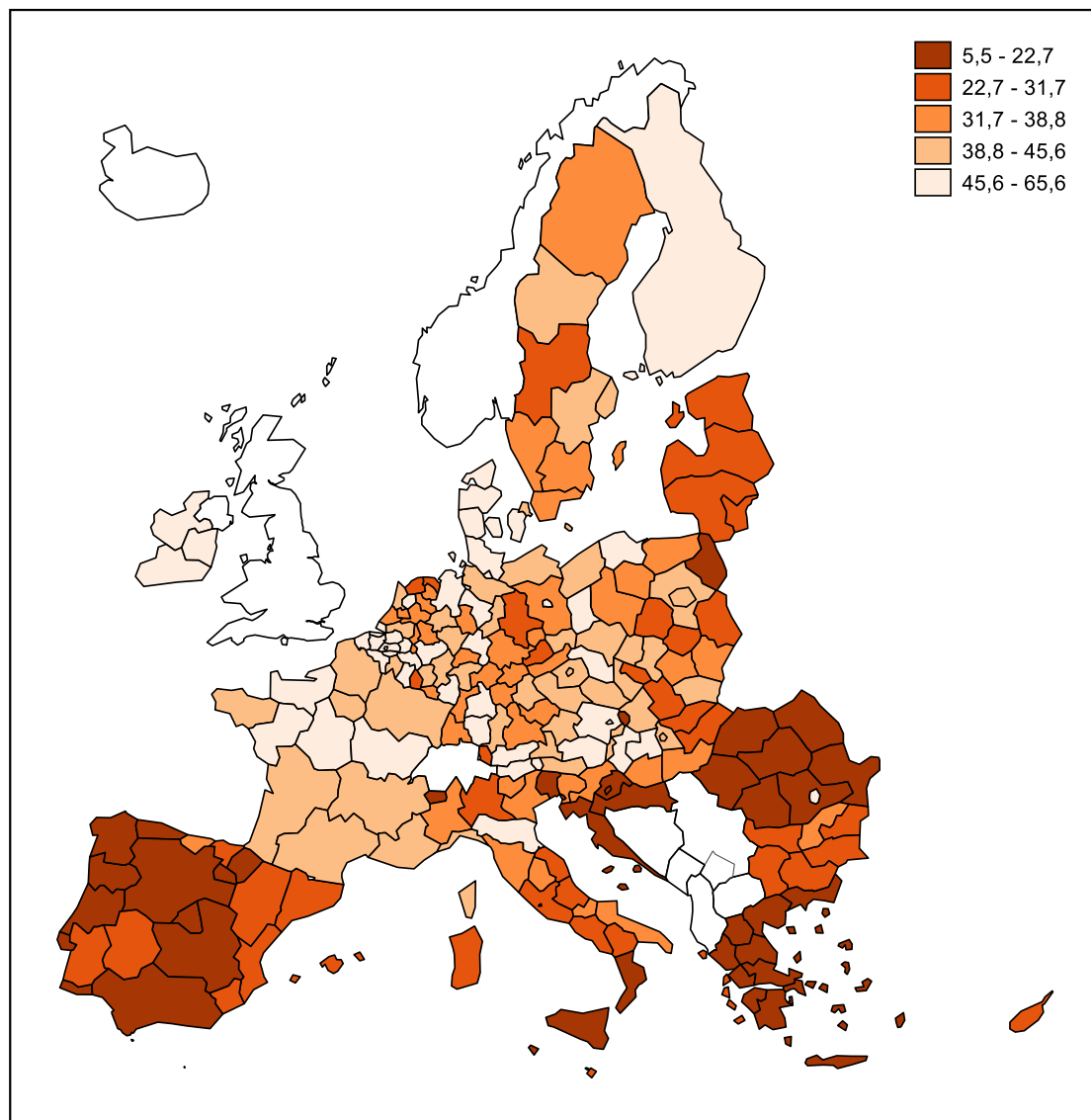


*Anmerkung:* Einige Verwaltungseinheiten auf Inseln und in Gebieten in äußerster Randlage sind nicht vertreten. Daten aus dem Jahr 2022 (aufgrund fehlender Daten auf allen Ebenen im Jahr 2023) für die Slowakei. Nationale Daten für Estland, Finnland, Lettland, Luxemburg, Malta und Zypern. Daten auf NUTS-1-Ebene für Frankreich. Zeitreihenbruch bei Kroatien.

*Quelle:* Eurostat [[ilc\\_peps11n](#)], EU-SILC. © EuroGeographics für die Verwaltungsgrenzen.

## Abbildung 9: Auswirkungen sozialer Transferleistungen (außer Renten) bei der Armutsbekämpfung, 2023

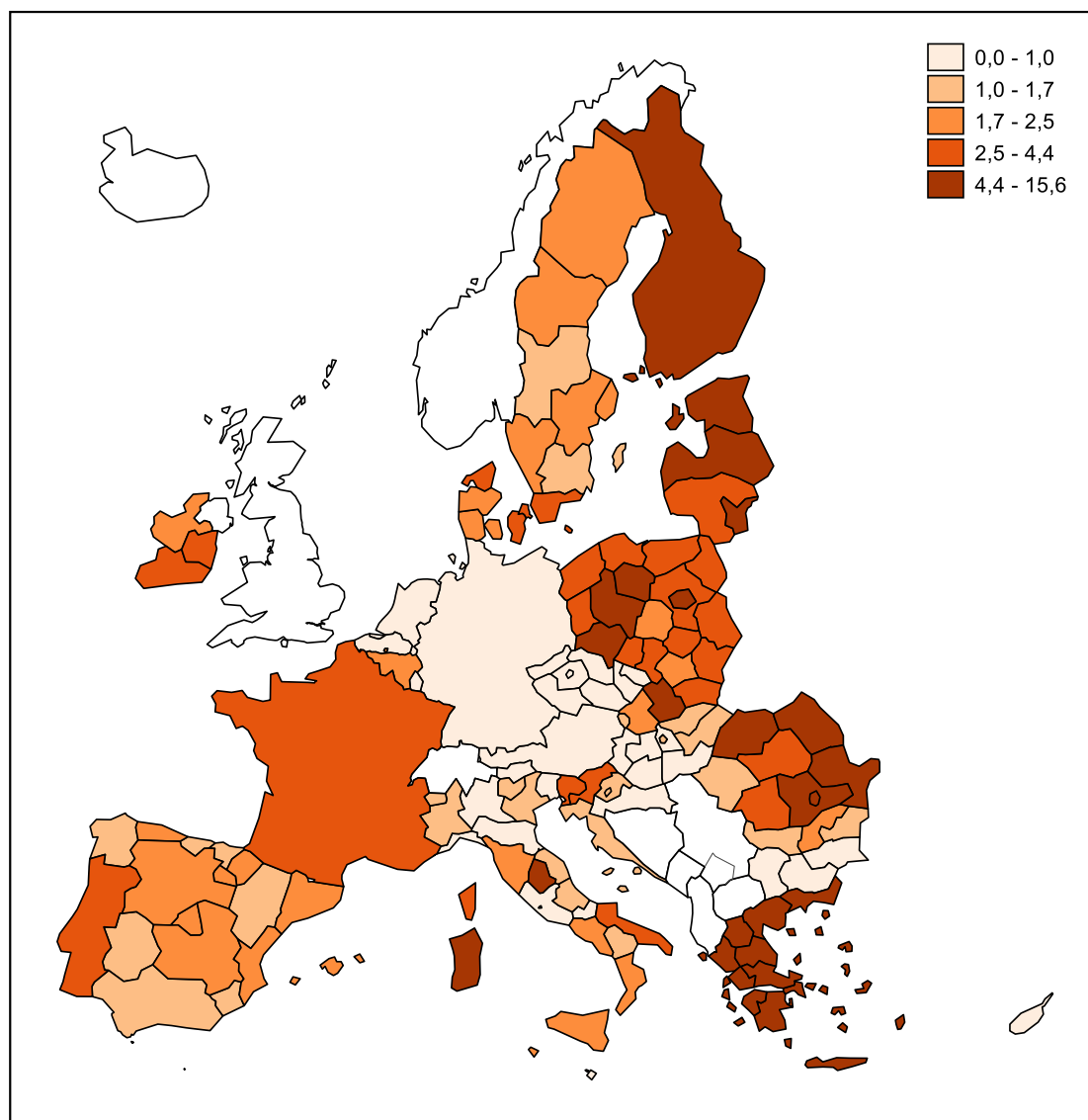
(in %, nach NUTS-2-Regionen; EU-Durchschnitt: 34,7 %)



*Anmerkung:* Einige Verwaltungseinheiten auf Inseln und in Gebieten in äußerster Randlage sind nicht vertreten. Nationale Daten für Estland, Finnland, Lettland, Luxemburg, Malta und Zypern. Daten auf NUTS-1-Ebene für Belgien. Zeitreihenbruch bei Kroatien.

*Quelle:* Eurostat [[tespm050\\_r](#)], EU-SILC. © EuroGeographics für die Verwaltungsgrenzen.

**Abbildung 10: Nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung, 2023**  
(in %, nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf aus folgenden Gründen: „Finanzielle Gründe“, „Warteliste“ oder „Zu weite Anfahrt“; NUTS-2-Regionen; EU-Durchschnitt: 2,4 %)



*Anmerkung:* Einige Verwaltungseinheiten auf Inseln und in Gebieten in äußerster Randlage sind nicht vertreten. Nationale Daten für Österreich, Zypern, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Lettland, Luxemburg, Malta, die Niederlande und Portugal. Daten auf NUTS-1-Ebene für Belgien.

*Quelle:* Eurostat [[hlth\\_silc\\_08\\_r](#)], EU-SILC. © EuroGeographics für die Verwaltungsgrenzen.

## Anhang 6. Hinweis zur Methodik der Einstufung der Mitgliedstaaten auf der Grundlage des sozialpolitischen Scoreboards

Mitte 2015 vereinbarten die Europäische Kommission, der Ausschuss für Beschäftigung und der Ausschuss für Sozialschutz eine Methodik zur Bewertung der Leistung der Mitgliedstaaten anhand des Scoreboards beschäftigungs- und sozialpolitischer Schlüsselindikatoren. Der Vereinbarung zufolge soll für jeden Indikator das relative Abschneiden jedes Mitgliedstaats gemessen, eine Einstufung vorgenommen und ein entsprechender Farbcode vergeben werden. Die Methode wird sowohl auf die Jahreswerte (Werte) als auch auf die Veränderungen im Jahresvergleich (Veränderungen) angewandt, sodass die Leistung der Mitgliedstaaten umfassend bewertet werden kann.

2017 hatte die Kommission in Abstimmung mit dem Ausschuss für Beschäftigung und dem Ausschuss für Sozialschutz beschlossen, die Methodik auf die Leitindikatoren des die europäische Säule sozialer Rechte begleitenden sozialpolitischen Scoreboards anzuwenden.

Zur Erfassung der relativen Position der einzelnen Mitgliedstaaten werden zu jedem Indikator Werte ( $I$ ) und ihre Veränderungen im Jahresvergleich ( $D$ ) in standardisierte Ergebnisse (auch „Z-Scores“ genannt) umgewandelt, um auf alle Indikatoren die gleiche Metrik anzuwenden. Hierzu werden die Indikatorergebnisse für die Werte und für die Veränderungen ( $I$  und  $D$ ) nach den folgenden Formeln standardisiert:

$$IS_{MS} = \frac{[I_{MS} - \text{average}(I_{MS})]}{\text{standard deviation}(I_{MS})} \quad \text{und} \quad DS_{MS} = \frac{[D_{MS} - \text{average}(D_{MS})]}{\text{standard deviation}(D_{MS})}$$

$I_{MS}$  ist der Wert des Indikators für ein bestimmtes Jahr und  $D_{MS}$  beschreibt seine Veränderung gegenüber dem Vorjahr für Mitgliedstaat MS, während  $IS_{MS}$  und  $DS_{MS}$  die entsprechenden Z-Scores angeben<sup>12</sup>. Dadurch kann zu jedem Mitgliedstaat der zugehörige Indikatorwert als Vielfaches der Standardabweichung vom (ungewichteten) Mittelwert angegeben werden.

Die Leistung jedes Mitgliedstaates wird anhand der sich ergebenden Z-Scores im Vergleich zu festgelegten Schwellenwerten bewertet und eingestuft. Nach der Analyse der Leitindikatoren des Scoreboards wurde vereinbart, fünf Z-Scores-Intervalle auf der Grundlage von vier symmetrischen Schwellenwerten (-1, -0,5, 0,5 und 1) festzulegen, und zwar sowohl für Werte als auch für Veränderungen<sup>13</sup>. Die Leistungsbewertung bezogen auf den EU-Durchschnitt stellt sich demnach wie folgt dar:

Wert Z-Score	Relative Leistung	
	Wenn hoher Wert = gut	Wenn niedriger Wert = gut
Z-Score < -1	sehr niedrig	sehr hoch
$-1 \leq \text{Z-Score} < -0,5$	niedrig	hoch
$-0,5 \leq \text{Z-Score} \leq 0,5$	neutral	neutral
$0,5 < \text{Z-Score} \leq 1$	hoch	niedrig
$1 < \text{Z-Score}$	sehr hoch	sehr niedrig

Durch eine kombinierte Bewertung der relativen Leistung in Bezug auf Werte und Veränderungen lässt sich die relative Gesamtleistung eines Landes einstufen, wie auf den folgenden Seiten beschrieben. Die Definition dieser sieben Kategorien beruht auf Z-Scores; im Laufe der Zeit wurden die Indikatorwerte um weitere Komponenten ergänzt, um Fälle einer relativ gesehen schwachen Leistung (Z-Score), aber guter Leistungsentwicklung insgesamt (verbesserter oder unveränderter Indikatorwert), besser zu erfassen. Die entsprechende Farbcodierung spiegelt sich in der Übersicht in Kapitel 1 und in den Streudiagrammen zu den

<sup>12</sup> Bei der Berechnung der Standardabweichung wird keine Korrektur für kleine Stichprobengrößen vorgenommen.

<sup>13</sup> Es wurden sowohl ein Normalverteilungs- als auch ein T-Test durchgeführt, die zum Ergebnis hatten, dass die Hypothese einer Ähnlichkeit mit diesen Verteilungen ausgeschlossen wird. Es konnte also keine parametrische Annahme hinsichtlich der Verteilung der beobachteten Indikatorwerte formuliert werden. Daher wird bei der Wahl der Schwellenwerte üblicherweise auf Näherungswerte gesetzt. Bei einer Standardnormalverteilung würden die gewählten Abschneidepunkte in etwa den Werten der kumulativen Verteilung entsprechen (15 %, 30 %, 50 %, 70 % und 85 %).

Leitindikatoren in Kapitel 2 des Berichts wider. Die Einstufung kommt auch in der ersten Phase der länderspezifischen Analyse in Kapitel 3 auf der Grundlage der Grundsätze des Rahmens für soziale Konvergenz (SCF) zum Tragen, wie sie in den entsprechenden [Kernbotschaften des Beschäftigungsausschusses und des Ausschusses für Sozialschutz](#) und im zugrunde liegenden [Bericht der gemeinsamen Arbeitsgruppe des Beschäftigungsausschusses und des Ausschusses für Sozialschutz](#) beschrieben werden.

Die folgenden Tabellen enthalten die Einstufungen nach der relativen Leistung in Bezug auf Werte und Veränderungen.

Leistung: Wert	Leistung: Veränderung				
	sehr hoch	hoch	durchschnittlich	niedrig	sehr niedrig
sehr hoch					D↑ D↓
hoch					D↑ D↓
durchschnittlich					D↑ D↓
niedrig					
sehr niedrig					

Anmerkung: Die in zwei Farben (dunkelgrün – blau, hellgrün – blau und weiß – orange) unterteilten Zellen in der letzten Spalte („sehr niedrig“) zeigen an, wie sich die Rahmenbedingungen auf Änderungen der (absoluten) Indikatorwerte (D) auswirken (wie nachstehend erläutert).

<b>Beste Leistung</b>	Wert: sehr hohes Leistungsniveau; Veränderung: sehr hohes Leistungsniveau bis niedriges Leistungsniveau. ODER Wert: sehr hohes Leistungsniveau; Veränderung: sehr niedriges Leistungsniveau bei Verbesserung des Indikatorwertes (↑)	Mitgliedstaaten, in denen die Indikatorwerte weit über dem EU-Durchschnitt liegen und in denen sich die Lage viel schneller verbessert bzw. nicht viel schneller verschlechtert als im EU-Durchschnitt, wobei sich der Indikatorwert nicht verschlechtert
<b>Überdurchschnittlich</b>	Wert: hohes Leistungsniveau; Veränderung: sehr hohes Leistungsniveau bis niedriges Leistungsniveau ODER Wert: hohes Leistungsniveau; Veränderung: sehr niedriges Leistungsniveau bei Verbesserung des Indikatorwertes (↑) ODER Wert: durchschnittliches Leistungsniveau; Veränderung: sehr hohes Leistungsniveau	Mitgliedstaaten, in denen die Werte über dem EU-Durchschnitt liegen und in denen sich die Lage viel schneller verbessert bzw. nicht viel schneller verschlechtert als im EU-Durchschnitt oder in denen sich die Lage viel schneller verschlechtert als im EU-Durchschnitt, wobei sich der Indikatorwert nicht verschlechtert
<b>Gut, aber zu beobachten</b>	Wert: hohes oder sehr hohes Leistungsniveau; Veränderung: sehr niedriges Leistungsniveau mit sich verschlechterndem oder gleichbleibendem Indikatorwert (↓)	Mitgliedstaaten, in denen die Werte über bzw. weit über dem EU-Durchschnitt liegen, in denen sich die Lage aber sehr viel schneller verschlechtert als im EU-Durchschnitt und in denen sich auch der Indikatorwert verschlechtert
<b>Durchschnittlich/neutral</b>	Wert: durchschnittliches Leistungsniveau; Veränderung: hohes Leistungsniveau bis niedriges Leistungsniveau ODER Wert: durchschnittliches Leistungsniveau; Veränderung: sehr niedriges Leistungsniveau bei Verbesserung des Indikatorwertes (↑)	Mitgliedstaaten mit durchschnittlichen Werten, in denen sich die Lage weder viel schneller als im EU-Durchschnitt verbessert noch viel schneller verschlechtert
<b>Schwach, aber mit Aufwärtstrend</b>	Wert: niedriges Leistungsniveau; Veränderung: sehr hohes Leistungsniveau ODER Wert: sehr niedriges	Mitgliedstaaten, in denen die Werte unter bzw. weit unter dem EU-Durchschnitt liegen, aber sich die Lage viel schneller verbessert als im EU-Durchschnitt



	Leistungsniveau; <i>Veränderung:</i> sehr hohes Leistungsniveau.	
<b>Zu beobachten</b>	<i>Wert:</i> durchschnittliches Leistungsniveau; <i>Veränderung:</i> sehr niedriges Leistungsniveau mit sich verschlechterndem oder gleichbleibendem Indikatorwert (↓) ODER <i>Wert:</i> niedriges Leistungsniveau; <i>Veränderung:</i> hohes Leistungsniveau bis sehr niedriges Leistungsniveau	In dieser Kategorie werden zwei verschiedene Fälle zusammengefasst, in denen sich der Indikatorwert verschlechtert: i) Mitgliedstaaten, in denen die Werte dem EU-Durchschnitt entsprechen, aber sich die Lage sehr viel schneller verschlechtert als im EU-Durchschnitt; ii) Mitgliedstaaten, in denen die Werte unter dem EU-Durchschnitt liegen und sich die Lage verschlechtert oder nicht schnell genug verbessert
<b>Kritische Lage</b>	<i>Wert:</i> sehr niedriges Leistungsniveau <i>Veränderung:</i> hohes Leistungsniveau bis sehr niedriges Leistungsniveau	Mitgliedstaaten, in denen die Werte weit unter dem EU-Durchschnitt liegen und sich die Lage verschlechtert bzw. nicht schnell genug verbessert

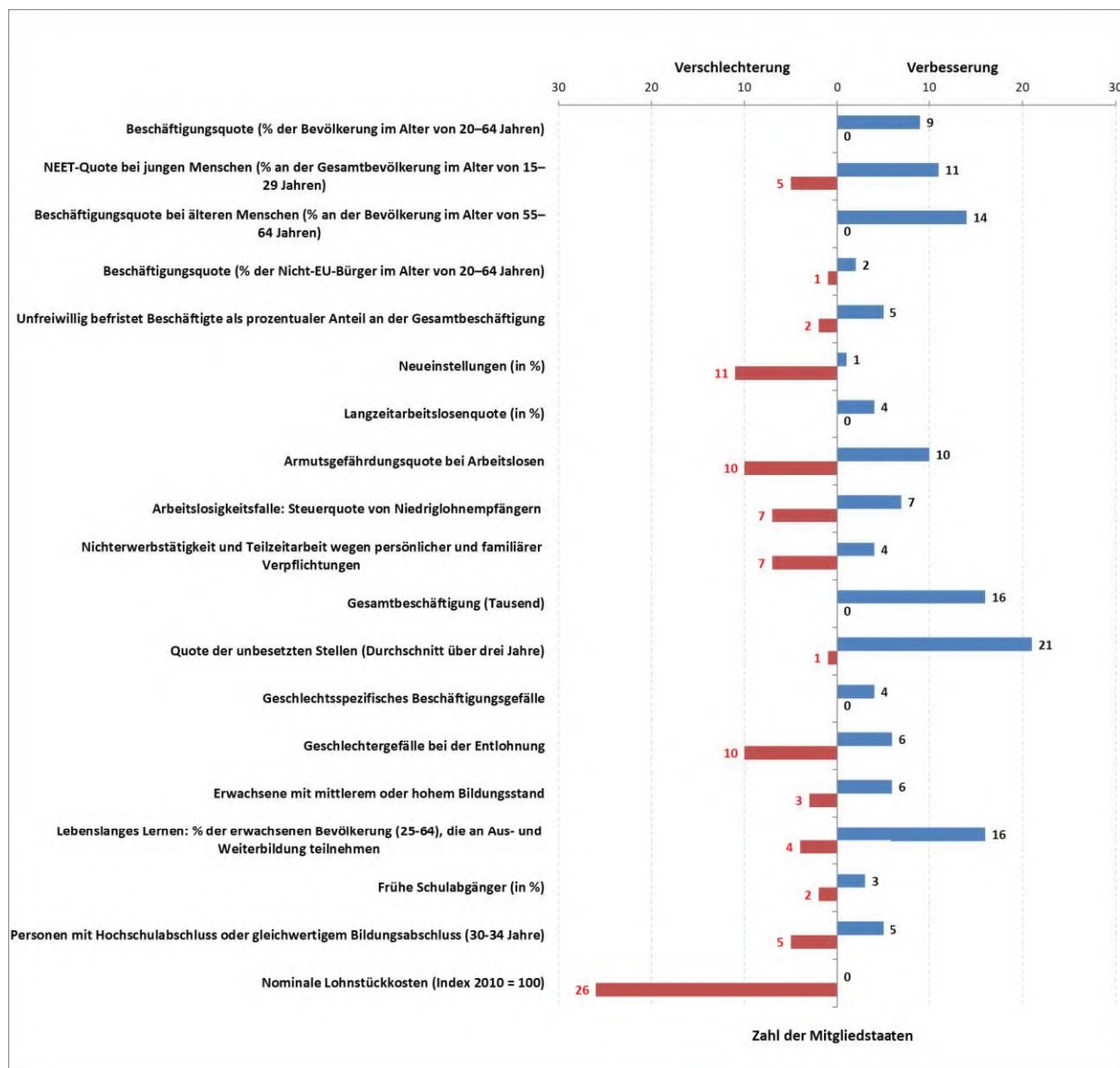
*Anmerkung:* Verschlechterung bedeutet sinkende Werte für Indikatoren, bei denen ein hoher Wert auf ein hohes Leistungsniveau hindeutet (z. B. Beschäftigungsquote), und steigende Werte für Indikatoren, bei denen ein hoher Wert auf ein niedriges Leistungsniveau hindeutet (z. B. Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen).

*Abschneidepunkte als Indikatorwerte*

		sehr niedrig	niedrig	durchschnittlich	hoch	sehr hoch
<b>Beteiligung Erwachsener am Lernen</b> (innerhalb der letzten 12 Monate, ausgenommen Ausbildung am Arbeitsplatz unter Anleitung, % der 25- bis 64-Jährigen)	Werte	unter 23,0 %	zwischen 23,0 % und 30,4 %	zwischen 30,4 % und 45,1 %	zwischen 45,1 % und 52,5 %	über 52,5 %
	Veränderungen	weniger als -6,3 Prozentpunkte	zwischen -6,3 und -3,1 Prozentpunkten	zwischen -3,1 und 3,4 Prozentpunkten	zwischen 3,4 und 6,6 Prozentpunkten	mehr als 6,6 Prozentpunkte
<b>Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger</b> (% der Bevölkerung im Alter von 18– 24 Jahren)	Werte	unter 5,0 %	zwischen 5,0 % und 6,6 %	zwischen 6,6 % und 9,8 %	zwischen 9,8 % und 11,4 %	über 11,4 %
	Veränderungen	weniger als -0,9 Prozentpunkte	zwischen -0,9 und -0,4 Prozentpunkten	zwischen -0,4 und 0,6 Prozentpunkten	zwischen 0,6 und 1,1 Prozentpunkten	mehr als 1,1 Prozentpunkte
<b>Personen mit grundlegenden oder mehr als grundlegenden digitalen Kompetenzen (% der Bevölkerung im Alter von 16–74 Jahren)</b>	Werte	unter 45,2 %	zwischen 45,2 % und 51,4 %	zwischen 51,4 % und 63,8 %	zwischen 63,8 % und 70,0 %	über 70,0 %
	Veränderungen	weniger als -2,4 Prozentpunkte	zwischen -2,4 und -0,6 Prozentpunkten	zwischen -0,6 und 3,2 Prozentpunkten	zwischen 3,2 und 5,1 Prozentpunkten	mehr als 5,1 Prozentpunkte
<b>NEET-Quote bei jungen Menschen (% an der Gesamtbevölkerung im Alter von 15– 29 Jahren)</b>	Werte	unter 7,4 %	zwischen 7,4 % und 9,0 %	zwischen 9,0 % und 12,2 %	zwischen 12,2 % und 13,8 %	über 13,8 %
	Veränderungen	weniger als -1,3 Prozentpunkte	zwischen -1,3 und -0,8 Prozentpunkten	zwischen -0,8 und 0,3 Prozentpunkten	zwischen 0,3 und 0,9 Prozentpunkten	mehr als 0,9 Prozentpunkte
<b>Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle (Prozentpunkte)</b>	Werte	weniger als 3,6 Prozentpunkte	zwischen 3,6 und 6,1 Prozentpunkten	zwischen 6,1 und 11,1 Prozentpunkten	zwischen 11,1 und 13,6 Prozentpunkten	mehr als 13,6 Prozentpunkte
	Veränderungen	weniger als -1,3 Prozentpunkte	zwischen -1,3 und -0,9 Prozentpunkten	zwischen -0,9 und - 0,1 Prozentpunkten	zwischen -0,1 und 0,3 Prozentpunkten	mehr als 0,3 Prozentpunkte
<b>Einkommensquintilverhältnis (S80/S20)</b>	Werte	weniger als 3,8	zwischen 3,8 und 4,3	zwischen 4,3 und 5,2	zwischen 5,2 und 5,6	über 5,6
	Veränderungen	weniger als -0,2	zwischen -0,2 und -0,1	zwischen -0,1 und 0,2	zwischen 0,2 und 0,3	über 0,3
<b>Beschäftigungsquote (% der Bevölkerung im Alter von 20–64 Jahren)</b>	Werte	unter 72,2 %	zwischen 72,2 % und 74,5 %	zwischen 74,5 % und 79,2 %	zwischen 79,2 % und 81,5 %	über 81,5 %
	Veränderungen	weniger als 0,0 Prozentpunkte	zwischen 0,0 und 0,2 Prozentpunkten	zwischen 0,2 und 0,8 Prozentpunkten	zwischen 0,8 und 1,1 Prozentpunkten	mehr als 1,1 Prozentpunkte
<b>Arbeitslosenquote (% der Erwerbsbevölkerung im Alter von 15– 74 Jahren)</b>	Werte	unter 3,5 %	zwischen 3,5 % und 4,7 %	zwischen 4,7 % und 6,9 %	zwischen 6,9 % und 8,0 %	über 8,0 %
	Veränderungen	weniger als - 0,6 Prozentpunkte	zwischen -0,6 und - 0,3 Prozentpunkten	zwischen -0,3 und 0,2 Prozentpunkten	zwischen 0,2 und 0,5 Prozentpunkten	mehr als 0,5 Prozentpunkte
<b>Langzeitarbeitslosenquote (% der Erwerbsbevölkerung im Alter von 15– 74 Jahren)</b>	Werte	unter 0,7 %	zwischen 0,7 % und 1,3 %	zwischen 1,3 % und 2,6 %	zwischen 2,6 % und 3,3 %	über 3,3 %
	Veränderungen	weniger als -0,5 Prozentpunkte	zwischen -0,5 und -0,4 Prozentpunkten	zwischen -0,4 und 0,0 Prozentpunkten	zwischen 0,0 und 0,2 Prozentpunkten	mehr als 0,2 Prozentpunkte
<b>Reales verfügbares Bruttoeinkommen der Haushalte pro Kopf (2008 = 100)</b>	Werte	weniger als 101,3	zwischen 101,3 und 110,7	zwischen 110,7 und 129,7	zwischen 129,7 und 139,2	über 139,2
	Veränderungen	unter -1,2 %	zwischen -1,2 % und 0,2 %	zwischen 0,2 % und 1,9 %	zwischen 1,9 % und 2,9 %	über 2,9 %
<b>Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen (% der Gesamtbevölkerung)</b>	Werte	unter 15,9 %	zwischen 15,9 % und 18,2 %	zwischen 18,2 % und 22,9 %	zwischen 22,9 % und 25,2 %	über 25,2 %
	Veränderungen	weniger als -1,0 Prozentpunkte	zwischen -1,0 und -0,6 Prozentpunkten	zwischen -0,6 und 0,4 Prozentpunkten	zwischen 0,4 und 0,8 Prozentpunkten	mehr als 0,8 Prozentpunkte
	Werte	unter 15,9 %	zwischen 15,9 % und 19,2 %	zwischen 19,2 % und 25,7 %	zwischen 25,7 % und 29,0 %	über 29,0 %

Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder (% der Gesamtbevölkerung im Alter von 0 bis 17 Jahren)	Veränderungen	weniger als -1,0 Prozentpunkte	zwischen -1,0 und -0,2 Prozentpunkten	zwischen -0,2 und 1,5 Prozentpunkten	zwischen 1,5 und 2,4 Prozentpunkten	mehr als 2,4 Prozentpunkte
	Werte	unter 23,1 %	zwischen 23,1 % und 28,4 %	zwischen 28,4 % und 38,9 %	zwischen 38,9 % und 44,2 %	über 44,2 %
Auswirkungen sozialer Transferleistungen (außer Renten) bei der Armutsbekämpfung (Verringerung der Armutsgefährdungsquote in %)	Veränderungen	weniger als -3,1 Prozentpunkte	zwischen -3,1 und -1,9 Prozentpunkten	zwischen -1,9 und 0,7 Prozentpunkten	zwischen 0,7 und 1,9 Prozentpunkten	mehr als 1,9 Prozentpunkte
	Werte	weniger als 17,9 Prozentpunkte	zwischen 17,9 und 21,4 Prozentpunkten	zwischen 21,4 und 28,5 Prozentpunkten	zwischen 28,5 und 32,0 Prozentpunkten	mehr als 32,0 Prozentpunkte
Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen (Prozentpunkte)	Veränderungen	weniger als -4,0 Prozentpunkte	zwischen -4,0 und -1,9 Prozentpunkten	zwischen -1,9 und 2,3 Prozentpunkten	zwischen 2,3 und 4,4 Prozentpunkten	mehr als 4,4 Prozentpunkte
	Werte	unter 3,1 %	zwischen 3,1 % und 5,9 %	zwischen 5,9 % und 11,5 %	zwischen 11,5 % und 14,3 %	über 14,3 %
Quote der Überbelastung durch Wohnkosten (% der Gesamtbevölkerung)	Veränderungen	weniger als -1,2 Prozentpunkte	zwischen -1,2 und -0,2 Prozentpunkten	zwischen -0,2 und 1,8 Prozentpunkten	zwischen 1,8 und 2,8 Prozentpunkten	mehr als 2,8 Prozentpunkte
	Werte	unter 17,1 %	zwischen 17,1 % und 27,0 %	zwischen 27,0 % und 46,7 %	zwischen 46,7 % und 56,6 %	über 56,6 %
Kinder unter 3 Jahren in formeller Kinderbetreuung (% der Bevölkerung unter 3 Jahren)	Veränderungen	weniger als -1,6 Prozentpunkte	zwischen -1,6 und 0,4 Prozentpunkten	zwischen 0,4 und 4,4 Prozentpunkten	zwischen 4,4 und 6,4 Prozentpunkten	mehr als 6,4 Prozentpunkte
	Werte	unter -0,2 %	zwischen -0,2 % und 1,5 %	zwischen 1,5 % und 4,8 %	zwischen 4,8 % und 6,4 %	über 6,4 %
Nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung (% der Altersgruppe 16+)	Veränderungen	weniger als -0,4 Prozentpunkte	zwischen -0,4 und 0,1 Prozentpunkten	zwischen 0,1 und 1,0 Prozentpunkten	zwischen 1,0 und 1,5 Prozentpunkten	mehr als 1,5 Prozentpunkte
	Werte	unter -0,2 %	zwischen -0,2 % und 1,5 %	zwischen 1,5 % und 4,8 %	zwischen 4,8 % und 6,4 %	über 6,4 %

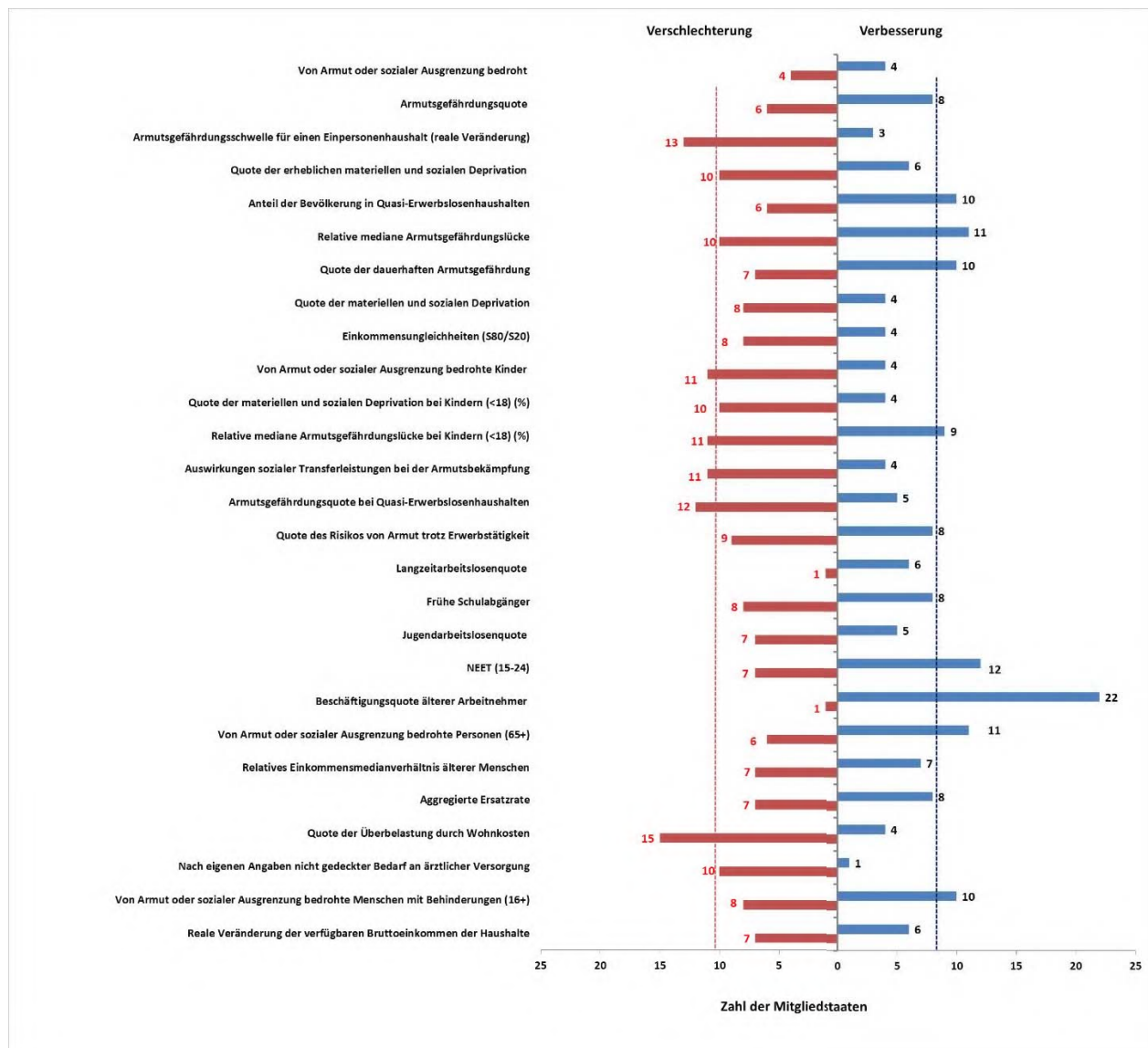
**Anhang 7: Gesamtüberblick über die „zu beobachtenden Beschäftigungstrends“ und die Zahl der Mitgliedstaaten, in denen Verschlechterungen oder Verbesserungen zu verzeichnen sind, gemäß dem Anzeiger für die Leistungen im Beschäftigungsbereich 2024**



*Anmerkung:* Veränderungen von 2022 auf 2023, außer bei der Armutsgefährdungsquote von Arbeitslosen und dem geschlechtsspezifischen Lohngefälle, dort Veränderungen von 2021 auf 2022; Quote der unbesetzten Stellen (Durchschnitt über drei Jahre). Der für lebenslanges Lernen verwendete Indikator ist die „Quote der Teilnahme an der allgemeinen und beruflichen Bildung (letzte 4 Wochen)“.

*Quelle:* [Anzeiger für die Leistungen im Beschäftigungsbereich 2024](#).

**Anhang 8: Gesamtüberblick über die Zahl der Mitgliedstaaten mit Verschlechterungen („zu beobachtende soziale Trends“) oder Verbesserungen im Zeitraum 2022–2023 (oder letztes Jahr, für das Daten vorliegen) gemäß der Aktualisierung des Anzeigers für die Leistungsfähigkeit des Sozialschutzes von Oktober 2024**



*Anmerkung:* Die Veränderungen beziehen sich auf den Zeitraum 2022–2023 (bei den Indikatoren zum Einkommen und zur Erwerbsintensität der Haushalte beziehen sich die Veränderungen jedoch auf den Zeitraum 2021–2022). Die Indikatoren für die Armutsgefährdungsquote, die Quote der erheblichen materiellen und sozialen Deprivation und den Anteil der Bevölkerung in (Quasi-)Erwerbslosenhaushalten sind Teil des Indikators für die Armuts- und Ausgrenzungsquote. Die Zahlen für die gesunden Lebensjahre im Alter von 65 und die reale Veränderung der verfügbaren Bruttoeinkommen der Haushalte beziehen sich auf den Zeitraum 2021–2022, da keine Zahlen für 2023 vorliegen. HR: großer Reihenbruch für 2023 in Bezug auf einkommensbezogene Indikatoren (auch Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen), sodass die jüngsten Veränderungen in HR bei diesen Indikatoren keine Berücksichtigung finden.

*Quelle:* [Anzeiger für die Leistungsfähigkeit des Sozialschutzes 2024](#).

**Anhang 9: Potenzielle Risiken, die im Rahmen des sozialpolitischen Scoreboards in verschiedenen Ausgaben des gemeinsamen Beschäftigungsberichts ermittelt wurden, und Zahl der Einstufungen der Mitgliedstaaten in die Kategorien „kritische Lage“ bzw. „zu beobachten“ in der ersten Phase der länderspezifischen Analyse gemäß den Grundsätzen des Rahmens für soziale Konvergenz**

Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards	BE			BG			CZ			DK			DE		
	2023	2024	2025	Zahl	2023	2024	2025	Zahl	2023	2024	2025	Zahl	2023	2024	2025
Beteiligung Erwachsener am Lernen (innerhalb der letzten 12 Monate)				0				1				0			0
Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger				0				0				0			1
Niveau der persönlichen digitalen Kompetenz				0				1				0			0
NEET-Quote bei jungen Menschen				0				1				0			0
Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle				0				0				0			0
Einkommensquintilverhältnis				0				0				0			0
Beschäftigungsquote				1				0				0			0
Arbeitslosenquote				0				0				0			0
Langzeitarbeitslosenquote				0				0				0			0
Verfügbares Bruttoeinkommen der Haushalte pro Kopf				1				0				0			0
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen				0				0				0			0
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder				0				1				0			0
Auswirkungen sozialer Transferleistungen bei der Armutsbekämpfung				0				0				0			0
Beschäftigungsquote bei Menschen mit Behinderungen				1				2				0			0
Überbelastung durch Wohnkosten				0				0				0			1
Kinder unter 3 Jahren in formeller Kinderbetreuung				0				1				0			1
Nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung				0				0				0			0
<b>Gesamtzahl</b>				<b>3</b>				<b>7</b>				<b>4</b>			<b>3</b>

Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards	EE			IE			EL			ES			FR		
	2023	2024	2025	Zahl	2023	2024	2025	Zahl	2023	2024	2025	Zahl	2023	2024	2025
Beteiligung Erwachsener am Lernen (innerhalb der letzten 12 Monate)				0				0				0			0
Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger				0				0				1			0
Niveau der persönlichen digitalen Kompetenz				0				0				0			0
NEET-Quote bei jungen Menschen				0				0				1			1
Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle				0				0				0			0
Einkommensquintilverhältnis				1				0				1			0
Beschäftigungsquote				1				0				1			0
Arbeitslosenquote				1				0				0			1
Langzeitarbeitslosenquote				2				0				0			1
Verfügbares Bruttoeinkommen der Haushalte pro Kopf				1				0				1			0
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen				0				0				1			1
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder				1				0				2			0
Auswirkungen sozialer Transferleistungen bei der Armutsbekämpfung				0				1				0			0
Beschäftigungsquote bei Menschen mit Behinderungen				0				0				0			0
Überbelastung durch Wohnkosten				0				1				0			0
Kinder unter 3 Jahren in formeller Kinderbetreuung				0				1				0			0
Nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung				1				0				0			0
<b>Gesamtzahl</b>				<b>7</b>				<b>2</b>				<b>7</b>			<b>5</b>

*Anmerkung:* Im Anschluss an die Vereinbarung in der gemeinsamen Arbeitsgruppe des Beschäftigungsausschusses und des Ausschusses für Sozialschutz werden die Einstufungen für den gemeinsamen Beschäftigungsbericht anhand des sozialpolitischen Scoreboards in den jeweiligen Ausgaben des gemeinsamen Beschäftigungsberichts vollzogen, wobei die zum Datenstichtag für die aktuelle Ausgabe des gemeinsamen Beschäftigungsberichts verfügbaren Daten herangezogen werden. Wenn dies aufgrund fehlender Einstufungen nicht

möglich ist, aber in den in Betracht gezogenen Ausgaben des gemeinsamen Beschäftigungsberichts eine frühere Einstufung vorliegt, wird diese verwendet, um die fehlende Einstufung auszugleichen (in diesen Fällen ist die obere rechte Ecke der Zelle mit rot markiert). Schraffierte Zellen weisen auf Fälle hin, in denen Einstufungen für den gemeinsamen Beschäftigungsbericht weder berechnet noch wie oben beschrieben ausgefüllt werden konnten.



**Anhang 9 (Fortsetzung): Potenzielle Risiken, die im Rahmen des sozialpolitischen Scoreboards in verschiedenen Ausgaben des gemeinsamen Beschäftigungsberichts ermittelt wurden, und Zahl der Einstufungen der Mitgliedstaaten in die Kategorien „kritische Lage“ bzw. „zu beobachten“ in der ersten Phase der länderspezifischen Analyse gemäß den Grundsätzen des Rahmens für soziale Konvergenz (SCF)**

Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards	HR			IT			CY			LV			LT		
	2023	2024	2025	Zahl	2023	2024	2025	Zahl	2023	2024	2025	Zahl	2023	2024	2025
Beteiligung Erwachsener am Lernen (innerhalb der letzten 12 Monate)				1				1				0			1
Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger				0				0				0			0
Niveau der persönlichen digitalen Kompetenz				1				1				1			0
NEET-Quote bei jungen Menschen				0				0				0			1
Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle				0				1				0			0
Einkommensquintilverhältnis				1				0				1			1
Beschäftigungsquote				1				0				0			1
Arbeitslosenquote				0				1				0			2
Langzeitarbeitslosenquote				0				1				0			0
Verfügbares Bruttoeinkommen der Haushalte pro Kopf				0				1				0			0
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen				0				0				0			1
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder				1				0				0			0
Auswirkungen sozialer Transferleistungen bei der Armutsbekämpfung				1				0				0			1
Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen				0				0				0			0
Überbelastung durch Wohnkosten				0				0				0			1
Kinder unter 3 Jahren in formeller Kinderbetreuung				0				0				0			0
Nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung				0				0				1			0
<b>Gesamtzahl</b>				<b>6</b>				<b>6</b>				<b>4</b>			<b>9</b>

Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards	LU			HU			MT			NL			AT		
	2023	2024	2025	Zahl	2023	2024	2025	Zahl	2023	2024	2025	Zahl	2023	2024	2025
Beteiligung Erwachsener am Lernen (innerhalb der letzten 12 Monate)				0				0				0			0
Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger				0				1				0			0
Niveau der persönlichen digitalen Kompetenz				1				0				0			0
NEET-Quote bei jungen Menschen				0				0				0			0
Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle				0				0				0			0
Einkommensquintilverhältnis				0				0				0			0
Beschäftigungsquote				0				1				0			0
Arbeitslosenquote				0				0				0			1
Langzeitarbeitslosenquote				2				0				0			0
Verfügbares Bruttoeinkommen der Haushalte pro Kopf				1				1				0			1
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen				1				1				0			0
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder				1				0				0			0
Auswirkungen sozialer Transferleistungen bei der Armutsbekämpfung				1				1				0			0
Beschäftigungslücke bei Menschen mit Behinderungen				1				0				0			0
Überbelastung durch Wohnkosten				0				0				0			1
Kinder unter 3 Jahren in formeller Kinderbetreuung				0				0				0			0
Nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung				0				0				0			0
<b>Gesamtzahl</b>				<b>9</b>				<b>6</b>				<b>5</b>			<b>3</b>

**Anmerkung:** Im Anschluss an die Vereinbarung in der gemeinsamen Arbeitsgruppe des Beschäftigungsausschusses und des Ausschusses für Sozialschutz werden die Einstufungen für den gemeinsamen Beschäftigungsbericht anhand des sozialpolitischen Scoreboards in den jeweiligen Ausgaben des gemeinsamen Beschäftigungsberichts vollzogen, wobei die zum Datentischtag für die aktuelle Ausgabe des gemeinsamen Beschäftigungsberichts verfügbaren Daten herangezogen werden. Wenn dies aufgrund fehlender Einstufungen nicht möglich

ist, aber in den in Betracht gezogenen Ausgaben des gemeinsamen Beschäftigungsberichts eine frühere Einstufung vorliegt, wird diese verwendet, um die fehlende Einstufung auszugleichen (in diesen Fällen ist die obere rechte Ecke der Zelle mit rot markiert). Schraffierte Zellen weisen auf Fälle hin, in denen Einstufungen für den gemeinsamen Beschäftigungsbericht weder berechnet noch wie oben beschrieben ausgefüllt werden konnten.

Anhang 9 (Fortsetzung): Potenzielle Risiken, die im Rahmen des sozialpolitischen Scoreboards in verschiedenen Ausgaben des gemeinsamen Beschäftigungsberichts ermittelt wurden, und Zahl der Einstufungen der Mitgliedstaaten in die Kategorien „kritische Lage“ bzw. „zu beobachten“ in der ersten Phase der länderspezifischen Analyse gemäß den Grundsätzen des Rahmens für soziale Konvergenz (SCF)

Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards	PL			PT			RO			SI			SK		
	2023	2024	2025	Zahl	2023	2024	2025	Zahl	2023	2024	2025	Zahl	2023	2024	2025
Beteiligung Erwachsener am Lernen (innerhalb der letzten 12 Monate)				1				0				1			0
Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger				0				1				0			0
Niveau der persönlichen digitalen Kompetenz				1				1				1			1
NEET-Quote bei jungen Menschen				0				1				0			0
Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle				1				1				0			0
Einkommensquintilverhältnis				0				1				0			0
Beschäftigungsquote				0				1				1			0
Arbeitslosenquote				0				0				0			0
Langzeitarbeitslosenquote				0				0				0			0
Verfügbares Bruttoeinkommen der Haushalte pro Kopf				0				0				0			1
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen				0				0				0			1
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder				0				0				0			0
Auswirkungen sozialer Transferleistungen bei der Armutsbekämpfung				0				1				0			0
Beschäftigungsquote bei Menschen mit Behinderungen				1				1				0			0
Überbelastung durch Wohnkosten				1				0				0			0
Kinder unter 3 Jahren in formeller Kinderbetreuung				1				1				0			1
Nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung				0				0				0			0
Gesamtzahl				5				10				3			4

Leitindikatoren des sozialpolitischen Scoreboards								
	FI			Zahl	SE			Zahl
	2023	2024	2025		2023	2024	2025	
Beteiligung Erwachsener am Lernen (innerhalb der letzten 12 Monate)				0				0
Frühe Schul- und Ausbildungsabgänger				1				0
Niveau der persönlichen digitalen Kompetenz				0				0
NEET-Quote bei jungen Menschen				0				0
Geschlechtsspezifisches Beschäftigungsgefälle				0				0
Einkommensquintilverhältnis				1				1
Beschäftigungsquote				1				0
Arbeitslosenquote				1				1
Langzeitarbeitslosenquote				0				0
Verfügbares Bruttoeinkommen der Haushalte pro Kopf				1				1
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Personen				0				0
Quote der von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohten Kinder				0				0
Auswirkungen sozialer Transferleistungen bei der Armutsbekämpfung				0				0
Beschäftigungsquote bei Menschen mit Behinderungen				0				0
Überbelastung durch Wohnkosten				0				0
Kinder unter 3 Jahren in formeller Kinderbetreuung				0				0
Nach eigenen Angaben nicht gedeckter Bedarf an ärztlicher Versorgung				1				0
Gesamtzahl				5				3

Anmerkung: Im Anschluss an die Vereinbarung in der gemeinsamen Arbeitsgruppe des Beschäftigungsausschusses und des Ausschusses für Sozialschutz werden die Einstufungen für den gemeinsamen Beschäftigungsbericht anhand des sozialpolitischen Scoreboards in den jeweiligen Ausgaben des gemeinsamen Beschäftigungsberichts vollzogen, wobei die zum Datentischtag für die aktuelle Ausgabe des gemeinsamen Beschäftigungsberichts verfügbaren Daten herangezogen werden. Wenn dies aufgrund fehlender Einstufungen nicht möglich

ist, aber in den in Betracht gezogenen Ausgaben des gemeinsamen Beschäftigungsberichts eine frühere Einstufung vorliegt, wird diese verwendet, um die fehlende Einstufung auszugleichen (in diesen Fällen ist die obere rechte Ecke der Zelle mit rot markiert). Schraffierte Zellen weisen auf Fälle hin, in denen Einstufungen für den gemeinsamen Beschäftigungsbericht weder berechnet noch wie oben beschrieben ausgefüllt werden konnten.